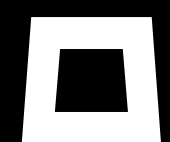


# MEDIA DATEN 2026

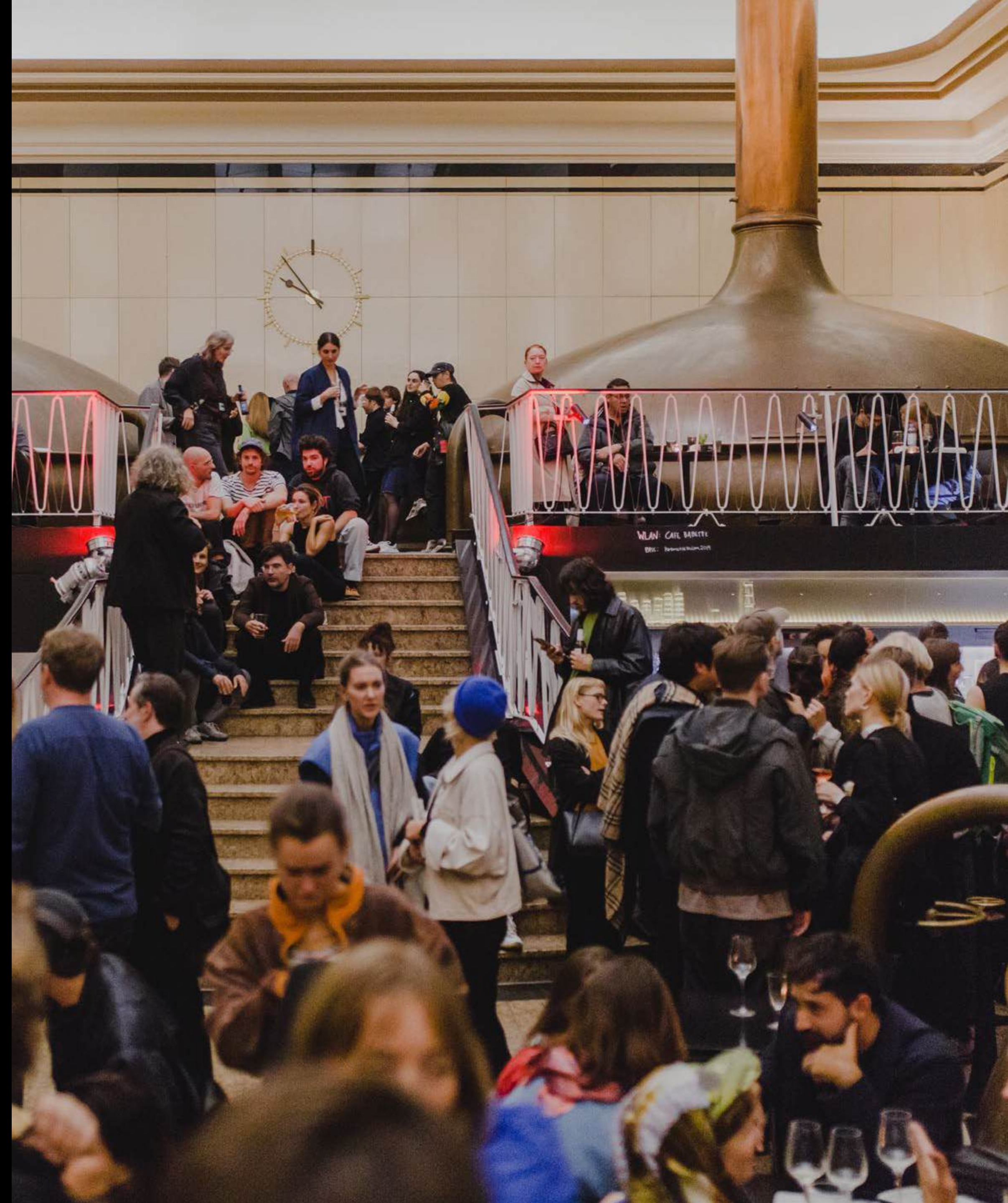
**PREISLISTE NR.2  
GÜLTIG AB 01.01.2026**

MUSEUMS  
JOURNAL



MUSEUMSPORTAL  
BERLIN

BERLINBÜHNEN  
Dein Online-Spielplan





# WAS MACHT KULTURPROJEKTE BERLIN?

Kulturprojekte Berlin bringt Menschen und Ideen zusammen – vor und hinter den Kulissen. Gemeinsam mit Partner\*innen aus ganz Berlin, Deutschland und Europa arbeiten wir daran, möglichst viele für die einzigartige Kultur und Geschichte Berlins zu interessieren, zu begeistern und daran zu beteiligen.

Dafür schaffen wir Zugänge, informieren, initiieren, entwickeln, begleiten und realisieren unterschiedlichste Projekte – inhaltlich anspruchsvoll und in populären Formaten, vom ersten Konzept bis zum Aufräumen danach.

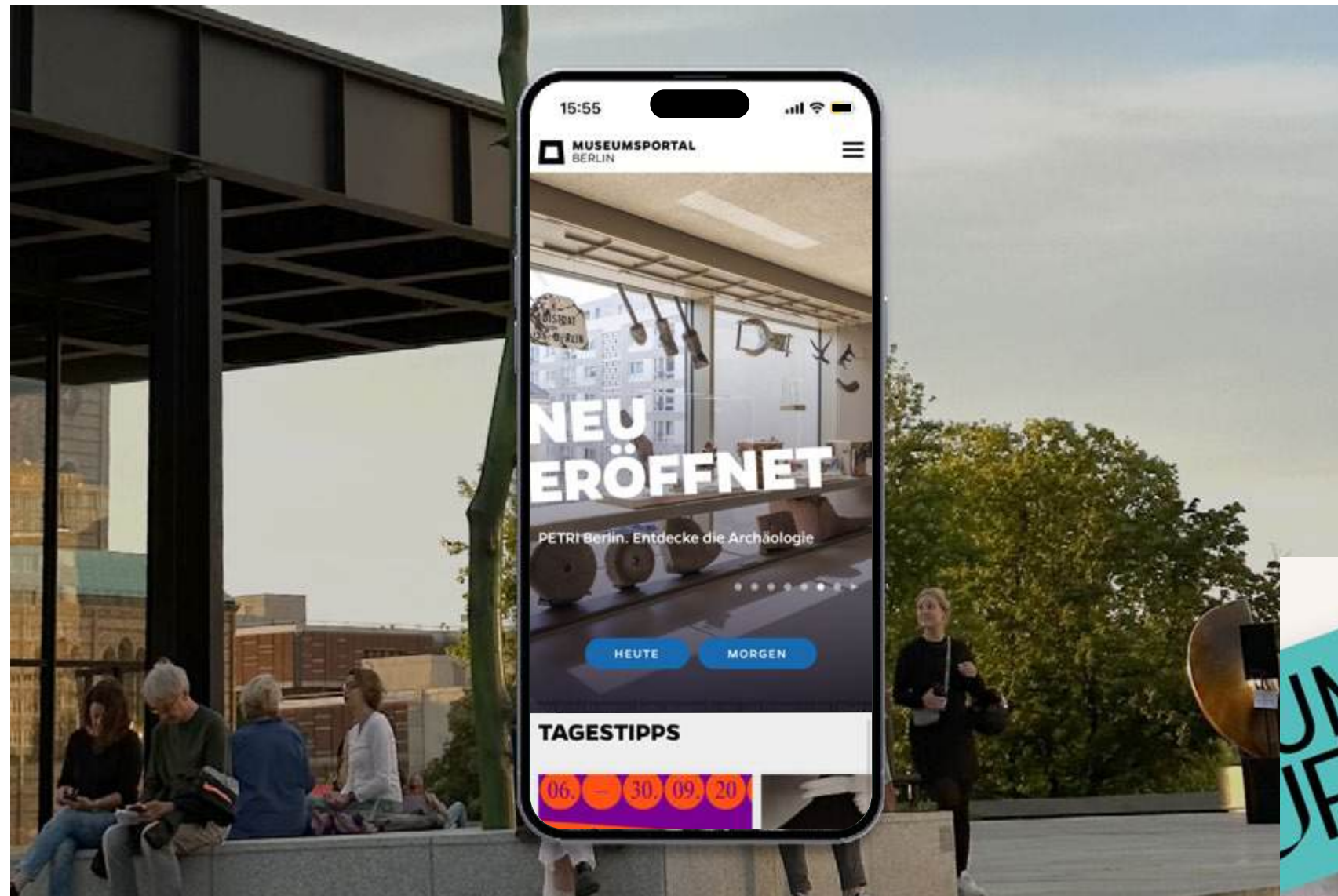
Unsere Projekte leben von Partizipation und Netzwerken: Seit 2006 kooperieren wir mit nahezu allen Berliner Museen, Bühnen und Gedenkstätten. Außerdem sind wir Herausgeberin verschiedener Publikationen, betreiben Europas größte Kulturportale,

arbeiten mit Bildungseinrichtungen und Vereinen, mit Wissenschaft und Politik, mit der Freien Szene und – allen voran – mit den Menschen Berlins zusammen. Aber auch nationale und internationale Gäste Berlins begeistern wir mit unseren Portalen – Berlin Bühnen und dem Museumsportal. Als Herausgeberin des Museumsjournals bieten wir deutschsprachigen Kunst- und Kulturinteressierten Einblicke in eine der wichtigsten Museumslandschaften der Welt.

Kulturprojekte Berlin ist eine landeseigene Gesellschaft (GmbH). Wir arbeiten gemeinnützig und inhaltlich unabhängig mit dem Ziel, die Berliner Kultur zu stärken und zu vernetzen.

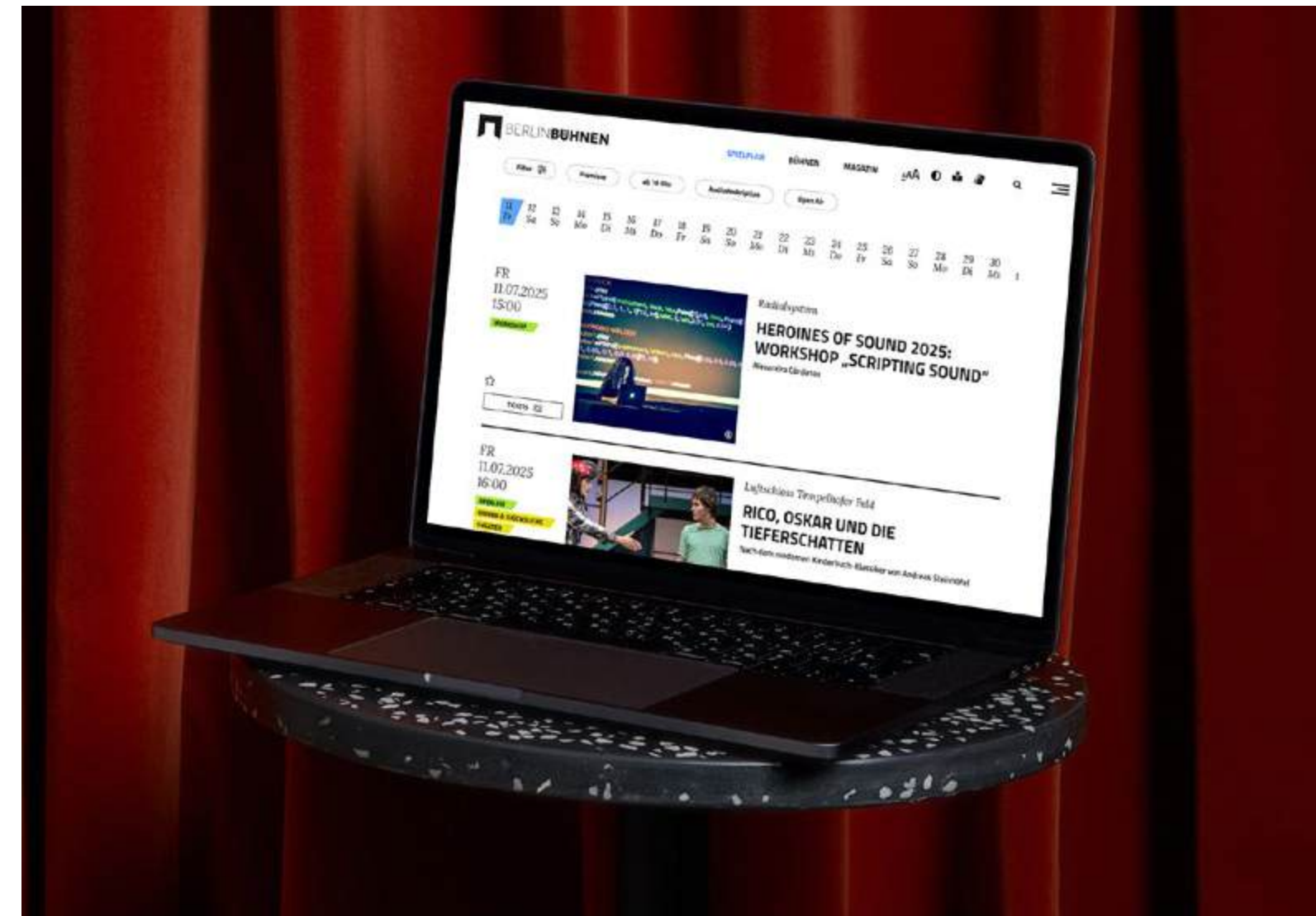


# UNSERE MEDIEN



## Museumportal Berlin

Das reichweitenstarke Onlineportal bündelt Informationen zu rund 200 Museen in Berlin und Umgebung. Neben einem detaillierten Veranstaltungskalender bietet es redaktionelle Beiträge, virtuelle Rundgänge, Themenseiten und kuratierte Empfehlungen. Ein Service für Tourist\*innen ebenso wie für Berliner\*innen mit kulturellem Entdeckungsdrang.



Als zentrales Onlineportal für die Berliner Theater- und Bühnenlandschaft listet Berlin Bühnen täglich aktuelle Vorstellungen von Oper bis Tanz, von Stadttheater bis Off-Szene – inklusive Ticketlinks, Porträts der Häuser und Themenwochen. Damit ist es die erste Anlaufstelle für Berliner Kulturerlebnisse am Abend.

## Berlin Bühnen



Das vierteljährlich erscheinende Printmagazin begleitet seit fast 40 Jahren kenntnisreich die Museumslandschaft Berlins und Brandenburgs. Mit exklusiven Hintergrundberichten, Interviews und Rezensionen richtet es sich an kulturinteressierte Leser\*innen mit hohem Anspruch.

## Museumsjournal







## Eine Entdeckungsreise durch eine der bedeutendsten Museumslandschaften der Welt!

Der Name ist Programm: Das Museumsjournal ist das Magazin zu Ausstellungen in Berlin und Potsdam — und das schon seit knapp 40 Jahren. Die Publikation wird von Kulturprojekte Berlin herausgegeben. Das Museumsjournal informiert über die neusten Ausstellungen und Sammlungen, die aufregendsten Entdeckungen und kommende Events.

Sorgfältig kuratiert und effektiv gestaltet, rückt es aktuelle Themen in den Fokus. Kurator\*innen und Direktor\*innen berichten exklusiv vorab von ihren Projekten und führen die Leser\*innen hinter die Kulissen der Museen und Sammlungen. Für den einfachen Überblick listet ein umfangreicher Kalender alle Sonderausstellungen und die wichtigsten Adressen auf. Das Redaktionsteam diskutiert kontroverse Fragen aus allen Blickwinkeln, skizziert Zukunftsperspektiven und gewährt aus erster Hand Einblicke in die Museumspolitik.

[www.museumsjournal.berlin](http://www.museumsjournal.berlin)

PANORAMA



### Wünsch dir was

YOKO ONO will den Blick auf die Welt verändern und fordert zum Mitmachen auf

**A**ngesichts ihres Weltruhms würde man es kaum vermuten, doch Yoko Ono ist eine Künstlerin der einfachen Dinge. Ihr wegweisendes Œuvre basiert auf der Kraft von Ideen, festgehalten in Form von knappen Anleitungen, die uns einladen, den Blickwinkel zu verändern oder kleine Handlungen mit potenziell großem Nachhall auszuführen. Mit dieser Praxis hat Yoko Ono Kunstgeschichte geschrieben. Bis heute ist das weit weniger bekannt als die Tatsache, dass sie als Ehefrau von John Lennon und dessen künstlerische Partnerin ab den späten 1960er-Jahren die internationalen Bühnen eroberte. Damit ist aber nur ein kleiner Teil ihrer Geschichte erzählt. Denn was wir aus dieser Zeit von ihr kennen – und was lange John Lennons Einfluss zugeschrieben wurde – hat seine Wurzeln in einem radikalen und provokanten Werk, das Ono bereits ab Mitte der 1950er-Jahre entwickelt hat und bis heute fortführt.

Mit »Yoko Ono: Music of the Mind« präsentiert der Gropius Bau eine umfassende Überblicksausstellung zu Onos Œuvre. Über 200 Werke unterschiedlichster künstlerischer Ausdrucksformen – Skulpturen, partizipative Malereien, Zeichnungen, Performanz, Objekte, Filme, Musik und großformatige Installationen – im ersten Obergeschoss und den Lichthof. Ergänzt wird die Ausstellung durch teils unveröffentlichtes Archiv- und Dokumentationsmaterial, das einen tiefen Einblick in sieben Jahrzehnte ihres künstlerischen Schaffens gibt. Angefangen mit der »Chambers Street Loft« einer Reihe von Konzerten, Performances und Events, zu den 1960-/61 gemeinsam mit La Monte Young die New Yorker Avantgarde aus Kunst und Musik einlud, setzte Ono wichtige Wegmarken in der Konzeptkunst, im Fluxus und in der Performance. Schon früh mischten sich in ihrem Werk konzeptuelle Stringenz, Sympathie für das Absurde und ein stiller Humor auf besondere Weise.

Im Zentrum der Schau stehen die Besucher\*innen: Von Beginn an hat Ono Werke entwickelt, die darauf ausgelegt sind, von anderen realisiert oder vollendet zu werden. Und so ist das Publikum eingeladen, Kunstwerke zu aktivieren, sich mit seinen Wünschen und Ideen einzubringen oder auf Gedankenspiele einzulassen. »Painting to Shake Hands« (1961) animiert Menschen, sich anonym die Hand zu schütteln; in der Installation »Add Color (Refugee Boat)« (1960/2016) können sie ihre Gedanken zu Flucht und Vertreibung hinterlassen, und die raumgreifende Arbeit »My Mommy Is Beautiful« (1997) wird dank der Notizen der Besucher\*innen zu einer persönlichen Hommage an alle, die wir als Mütter bezeichnen. Im frei zugänglichen Lichthof des Gropius Baus wird eine große Installation mit Onos »Wish Tree for Berlin« (1996/2025) zu sehen sein. Inspiriert von der buddhistischen Tradition, bittet Ono die Besucher\*innen, ihre Wünsche aufzuschreiben und auf den Bäumen zu hinterlassen. So wird sich die Ausstellung verwandeln und wachsen.

44

Indem sich Onos Kunst dem Publikum und seinen Interessen öffnet – ein Ansatz, der gleichermaßen im Zentrum des Programms im Gropius Bau steht – wird ihr Werk radikal politisch.

Diese Grundidee spiegelt sich auch in ihren Performances, die heute zum Kanon der Kunstgeschichte zählen. 1964 führte Ono erstmals ihr legendäres »Cut Piece« auf. Sie saß in ihrer besten Kleidung, mit einer Schere vor sich, auf einer ansonsten leeren Bühne. Das Publikum wurde gebeten, einzeln die Bühne zu betreten und ihr nach Belieben Teile der Bekleidung vom Leib zu schneiden. Die Spannung zwischen der Großzügigkeit dieser Geste und dem voyeuristischen Begehren der Teilnehmer\*innen beschreibt bis heute eine zentrale Frage in der Performancekunst. Ono spielte mit dem Körper um, der auf der Bühne als Objekt der Betrachtung und damit zu einem Teil des Kunstwerks wurde – gerade als Körper, der sich weigert, Teil zu sein.

MUSEUMS  
JOURNAL

Ausstellungen in  
Berlin und Potsdam

2/25  
APRIL  
MAI  
JUNI

LASERKUNST  
Matt Copsons  
Lichtzeichnungen  
begeistern die Szene

13. BERLIN  
BIENNALE  
Was Zasha Colah  
für das internationale  
Kunstfest plant

KULTUR-  
HAUSHALT  
Wie sich die





Heftkonzept

INHALT

Camillo Pissarro, »Blick aus meinem Fenster bei trübem Wetter«, 1886-1888

IRMA STERN  
66

6

Postmodern

Die revolutionäre Mailänder Design-Gruppe Alchimia im Bröhan Museum

10

Blickfang

Daniel Hölzl bringt mit seiner Installation »Soft Cycles« die Berlinische Galerie zum Atmen

12

Seh doch nach... Wannsee

Das Cafe Max in der Liebermann-Villa bietet starken Kaffee bei herrlicher Aussicht

14

Momentaufnahme

Ein Blick auf die Hauptstadt-Archäologie im neuen Petri Berlin

16

News

Aus den Berliner Museen und Ausstellungshäusern

18

Drei Fragen an die Präparatorin

Christin Scheinplüg

20

Kolumne

Museumsbesuche auf Rezept

Neue Bücher

Fünf Empfehlungen aus der Redaktion

22

Tagesreise nach Weimar

Die Stadt der Klassiker widmet Goethes »Faust« ein Themenjahr

24

INTERVIEW

Marion Ackermann

26

Die neue Präsidentin über die Zukunft der Stiftung Preussischer Kulturbesitz

28

AUSSTELLUNGEN

30

Unheimlich

Der Schinkel Pavillon zeigt Isay Woods

klaustrophobische Objektbilder

32

Mode aus Paris

Im Kunstgewerbemuseum

Berliner Klassik

im Schloss Neuhardenberg

Porträts von Geflüchteten

im Museum Europäischer Kulturen

34

Wiederentdeckt

Die Avantgardefotografin Marta Aetfalk-Vietz in der Berlinischen Galerie

36

Impressionistisch

Camillo Pissarro und das Zusammenspiel von Mensch und Natur im Museum Barberini

38

FOKUS

200 Jahre Museumsinsel

40

Kulturmagnet in Mitte

Die Geschichte der Berliner Museumsinsel

42

OLIBRARIUM

30

44

CONTRIBUTORS

3/25

Mit aktuellen Berichten und fundierten Analysen bietet das Museumsjournal einen kenntnisreichen und facettenreichen Überblick über das Berliner Kunstgeschehen.

Die Rubrik „Panorama“ lädt zum inspirierenden Einstieg ein: Hier finden Leser\*innen Ausstellungsrezensionen, ausgewählte Buchtipps, Empfehlungen für kulturelle Tagesreisen sowie spannende Personalien aus der Museumslandschaft und die pointierte Kolumne.

In der Rubrik „Interview“ trifft das Redaktionsteam auf prägende Persönlichkeiten der Berliner Kunst- und Kulturszene, hochwertig porträtiert und für das Magazin produziert.

Gesellschaftlich relevante Themen finden ihren Raum im „Diskurs“: Von kulturpolitischen Fragestellungen über Institutionskritik bis hin zu aktuellen Debatten – vielschichtig, kontrovers und stets am Puls der Zeit.

Im „Fokus“ widmet sich das Museumsjournal einem zentralen Thema. Tiefgreifende Recherchen, exklusive Hintergrundinformationen und analytische Perspektiven sorgen für nachhaltige Relevanz.

Bei unseren Leser\*innen äußerst beliebt ist die Rubrik „Ausstellungen“: Hier berichten Museumsdirektor\*innen, Kurator\*innen und Projektverantwortliche aus erster Hand von aktuellen Vorhaben

Den Abschluss bildet „Einblicke“ mit journalistisch aufbereiteten Beiträgen zu Sonderausstellungen, Jubiläen und spannenden Kulturprojekten. Ergänzt wird dies durch einen umfassenden Veranstaltungskalender mit allen wichtigen Terminen, Adressen, Führungsangeboten und Öffnungszeiten – ein unverzichtbarer Service für die kunst- und kulturinteressierten Lesenden.

68

Steinbruch entrisen

Christina Dimitriadis folgt antiken Marmorwegen in der Schwartzschen Villa

70

Heilsam

Erverbundene Kunst von Darcy Morelos im Hamburger Bahnhof

72

Ich bin viele

Retrospektive für den Multimedia-Künstler Erik Schmidt im Kindl - Zentrum für zeitgenössische Kunst

74

Utopien auf Papier

Architekturzeichnungen aus der DDR in der Tschoban Foundation

76

Dem Vergessen entrisen

PionierInnen des modernen Designs im Jüdischen Museum

78

Schenkung aus Köln

im Kupferstichkabinett

VideoKunst im Plautum

Takemitsu Koganezawa im Humboldt Forum

80

Spannungsvolle Perspektive

Die südfranzösische Malerin Irma Stern wird im Brücke-Museum gewürdigt

82

Neue Anschrift

Ein Ausstellungsprojekt zur Geschichte der Straßenbenennungen im Gutshaus Steglitz und der Villa Oppenheim

84

Zeitzeichen

Kunst und Temporalität im Palais Populaire

86

Handlungsanweisungen

Ghislaine Leung macht im Neuen Berliner Kunstverein die Regeln von Ausstellungsräumen sichtbar

88

Der Rabe Ralf

im Museum Pankow

Ukrainische Kunst im Schwinlen Museum

Das Unbekannte in der Rathaus-Galerie Reinickendorf

90

Einblick

92

Vogelfamilie

Das Ornithologen-Paar Oskar und Magdalena Heinroth im Stabi Kulturwerk

94

Kreative Nachbarschaft

Die vitale Mode- und Kunstszene des alten Tiergartenviertels in der Kunstbibliothek am Kulturforum

96

Paradestücke

98

Bildlabor Kleistpark

Kunst schont Klima

100

Maschinengeist

Künstlerische Intelligenz im Käthe-Kollwitz-Museum

102

Digitales Ökosystem

Das »Entwicklungslabor für Innovation in der Objektdigitalisierung« im Berliner Naturkundemuseum

104

An der Grenze des Zeigbaren

Eine Schau über frühe Ausstellungen zu NS-Kriegsverbrechen im Deutschen Historischen Museum

106

Geschichte eines Ortes

In der Zitadelle Spandau erinnert eine Ausstellung an das 1987 abgerissene »Kriegsverbrechergefängnis«

108

Weg in die Freiheit

Eine Schau über das Kriegsende 1945 im Dokumentationszentrum NS-Zwangslager

110

Akademie der Künste

Videokunst - Langzeitvorführung

Technikumuseum

TechnLab

In eigener Sache

Berichtigung

112

Sieben Sachen

114

Ausstellungskalender

116

CONTRIBUTORS

3/25

118

PAOLO STOLPMANN

Paolo Stolpmann ist Kulturmanager. Seit 2017 leitet er den Museumsdienst von Kulturprojekte Berlin. In 13 Berliner Partnereinrichtungen sorgt er mit seinem Team für die Umsetzung vielfältiger Bildungs- und Vermittlungsangebote, Workshops und Führungen für mehr als 250.000 Besucher jährlich. Auch für den Eintrittsfreien Museumsamsonntag war er maßgeblich verantwortlich. Stolpmann hat in Dresden und Frankfurt an der Oder Kulturwissenschaft, Kunst- und Kulturmanagement studiert. Als Kolumnist wird er ab sofort porträtiert über die Museumswelt berichten. Die erste Folge seiner Kolumne »Wozu Museen« finden Sie auf Seite 16.

120

CARINA BUKUTS LIBERTY ADRIEN

Seit 2022 sind Carina Bukuts und Liberty Adrien die Kuratorinnen am Tortus in Frankfurt am Main. Dort haben sie ein international beachtetes Ausstellungsprogramm realisiert, unter anderem mit Adrian Piper, Simone Fattal, Lap-See Lam oder Nathalie Du Pasquier. Ihr durch Sensibilität für die Verflochtenheit von Vergangenheit und Gegenwart geprägter kuratorischer Ansatz kommt nun auch in der Ausstellung »It's Just a Matter of Time - Sammlung Deutsche Bank im Dialog« im Palais Populaire zum Tragen (Seite 70). Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Liberty Adrien ab Juli 2025 als Kuratorin an die KW Institute for Contemporary Art nach Berlin wechselt.

122

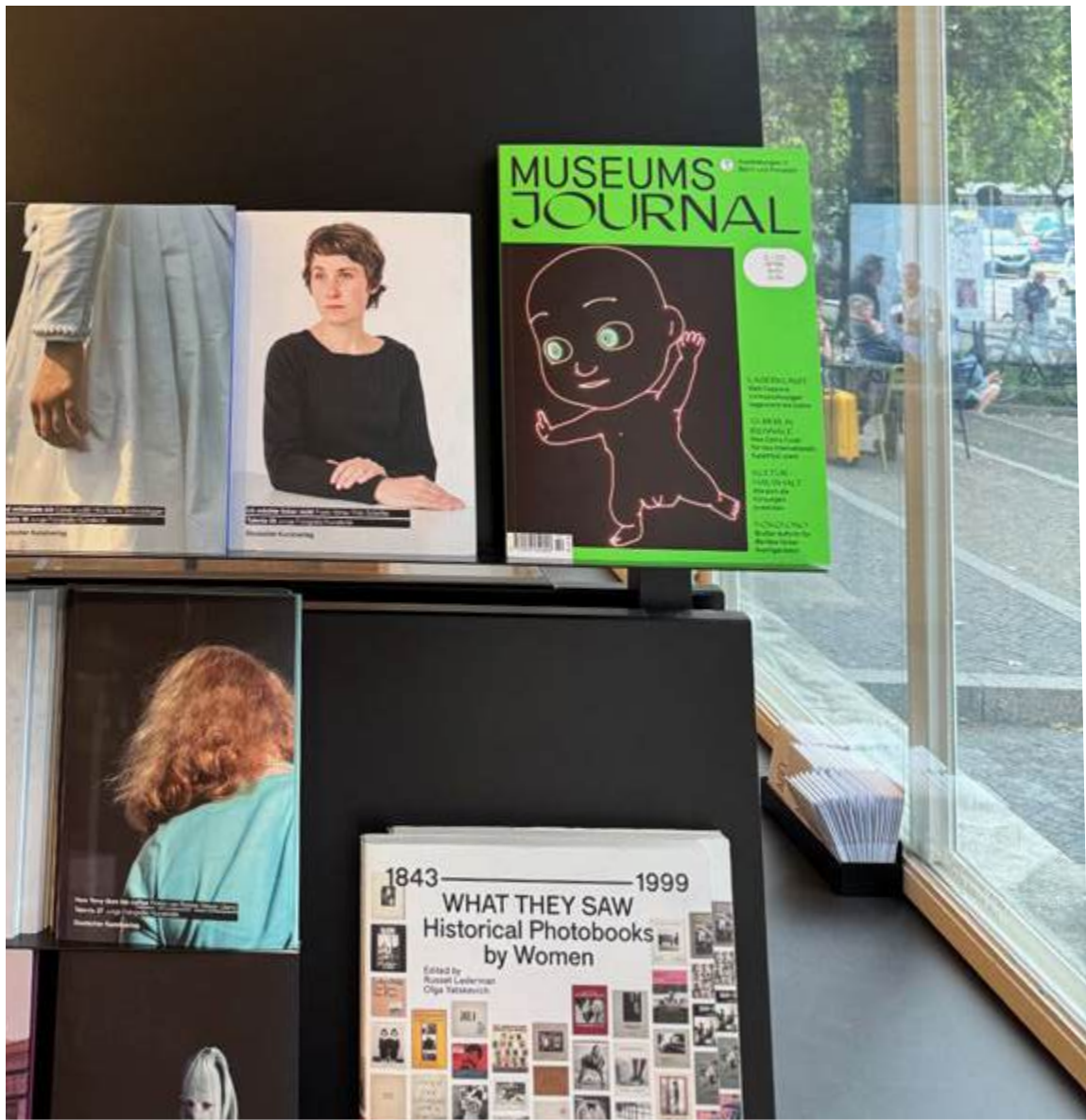
MATTHIAS WEMHOFF

Seit 2008 leitet Matthias Wemhoff das Museum für Vor- und Frühgeschichte und hat mit seinem Team in den letzten Jahren durch spektakuläre Ausstellungen gegläut. Erinnert sei an das große Wikingerschiff 2014 im Gropius Bau, die »Bewegten Zeiten« 2018 ebenda oder die Ausstellung zu Heinrich Schliemann 2022 in der James-Simon-Galerie. Der Archäologe steckt mit seiner Begeisterung an, als



## Unsere Leser\*innen sind Ihre Zielgruppe

Die Leserschaft besteht aus einem kulturinteressierten Publikum ab 26 Jahren, das beruflich und privat in der Kunst- und Kulturszene unterwegs ist, nicht nur in und aus Berlin. Sie zeichnet sich durch einen gehobenen Lebens- und Bildungsstandard aus und geht dabei weit über den engen Kunst-Expert\*innenkreis hinaus. Ob Museumsfans und -genießer\*innen, Multiplikator\*innen oder (Hobby-)Kritiker\*innen, sie alle teilen eine Begeisterung für Kultur und Lifestyle.



## Fakten

**Frequenz** 4 Ausgaben / Jahr  
**Auflage** 6.000 Exemplare  
**Aboauflage** 3.500 Abonnent\*innen

**Umfang** 112 Seiten  
**Format (BxH)** 215 x 280 mm

**Einzelpreis** 8,50 €  
**Jahresabonnement** 27,60 €

**Homepage** [www.museumsjournal.berlin](http://www.museumsjournal.berlin)

**Vertrieb**  
In Berliner- und Potsdamer Museumsshops, im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie im Online-Shop von Kulturprojekte Berlin. Zudem werden Freiemplare an die Mitarbeitenden der Museen, Ausstellungshäuser und Galerien in Berlin und Potsdam verteilt. Leseexemplare werden in ausgewählten Szene-Locations ausgelegt.

Termine, Formate und Preise

Ausgabe	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Erscheinungstermin
MJ 2/2026	23.02.2026	06.03.2026	01.04.2026
MJ 3/2026	22.05.2026	05.06.2026	01.07.2026
MJ 4/2026	21.08.2026	04.09.2026	01.10.2026
MJ 1/2027	13.11.2026	23.11.2026	23.12.2026

Umschlagseiten  
2, 3, 4

im Anschnitt  
215 x 280 mm\*

2.Umschlagseite (U2) 4.200 €  
3.Umschlagseite (U3) 3.080 €  
4.Umschlagseite (U4) 5.600 €\*\*

Umschlagseite 2  
+ Seite 3

im Anschnitt  
430 x 280 mm\*

Opening Spread 7.000 €

2/1  
Innenteil

im Anschnitt  
430 x 280 mm\*

2/1 Innenteil 5.600 €

1/1  
Innenteil

im Anschnitt:  
215 x2 80 mm\*

im Satzspiegel:  
189 x 248 mm

1/1 Innenteil 2.800 €

1/2 quer

im Anschnitt:  
215 x 140 mm

1/2 hoch

im Anschnitt:  
97,5 x 280 mm\*

1/2 quer 1.680 €  
1/2 hoch 1.680 €

1/4 Ecke

im Anschnitt:  
97,5 x 140 mm\*

1/4 Ecke 840 €

Änderungen vorbehalten. Alle Preisangaben in € zzgl. 19 % MwSt.

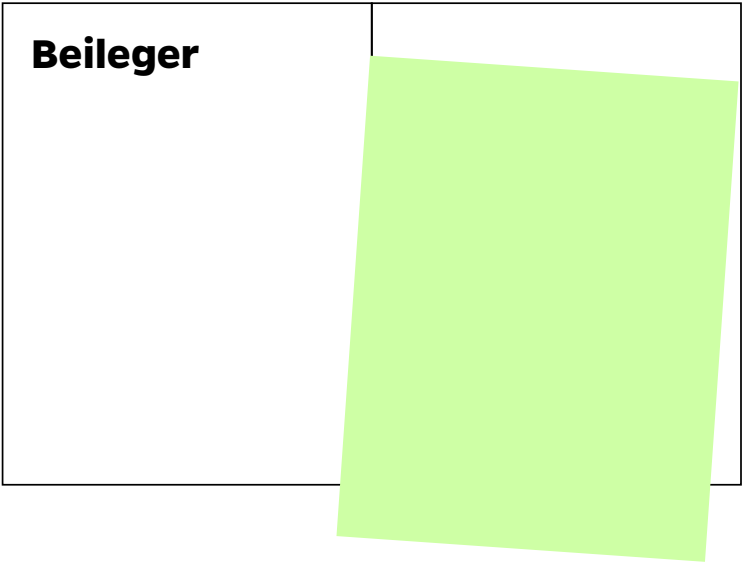
Kombi-Rabatt  
Digital/Print

Bei Buchung einer  
digitalen Anzeige auf  
dem Museumsportal oder  
Berlin Bühnen.

Malstaffel  
ab 3 Anzeigen 5 %  
ab 4 Anzeigen 10 %

Mengenstaffel  
ab 2 Seiten 5 %  
ab 3 Seiten 10 %  
ab 4 Seiten 15 %

Die Mal- und Mengenstaffel sowie  
der Kombi-Rabatt Digital/Print sind  
jeweils bei einer Abnahme innerhalb  
des Abschlussjahres gültig.



Beileger  
250 € je 1.000 Exemplare  
(bei ca. 20 g)  
Belegbar sind 3.500 Exemplare  
(Abo-Auflage), Anlieferung für  
den Verlag kostenfrei nach Berlin.



- \* Anschnittformat 6 mm  
Beschnittzugabe / Bundzuwachs  
berücksichtigen
- \*\* Nach vorheriger Motivabstimmung,  
Freigabe durch Herausgeber\*in



## Technische Informationen

### Formate

Format (B x H): 215 x 280 mm  
Satzspiegel (B x H): 189 x 248 mm

### Erscheinungstermine

Dezember/ Januar, April, Juli, Oktober

### Datenübermittlung

per Dropbox, WeTransfer oder  
E-Mail an [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)

### Dateiformat

PDF/X-3, Schriften inkludiert oder in Pfade  
umgewandelt

### Farbprofil

ISO Coated V2 (ECI)

### Aufbereitung der Daten

Die Druckunterlagen sind im gebuchten Anzeigen-  
format zu liefern (Anzeigendatei im Endformat  
anlegen). Anzeigen im Anschnittformat benötigen  
6 mm Beschnittzugabe umlaufend. Bundzuwachs  
berücksichtigen.

Bitte platzieren Sie Texte und Gestaltungselemente  
in Anschnittanzeigen mit ausreichendem Abstand  
zum Heftrand (10 mm empfohlen) sowie zum  
Bund (15 mm empfohlen). Formatmarken müssen  
ausserhalb der Beschnittzugabe stehen.

### Papier

Umschlag: Symbol Card Eco 100  
(FSC-zertifiziert)

Innenteil: Magno Volume  
(FSC-Mix und PEFC-zertifiziert)

Wir verwenden Papier, bei dessen Produktion  
sowohl Materialien aus FSC-zertifizierten  
Wäldern, Recyclingmaterial als auch Material  
aus kontrollierten Quellen verwendet wurde.  
Das Museumsjournal fördert damit eine  
gute Waldnutzung.

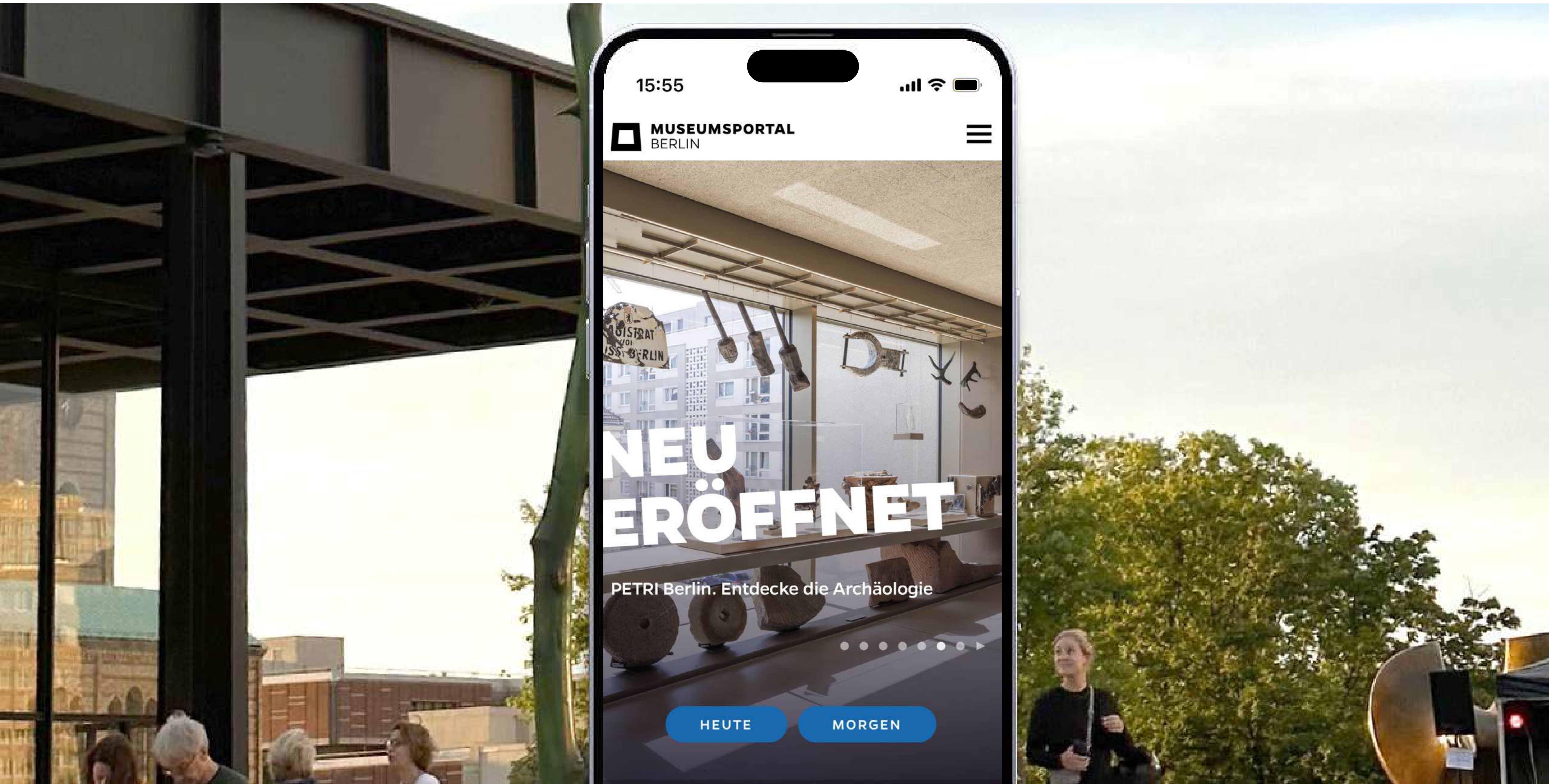
## Kontakt und Vermarktung

### Oliver Horn | hof lieferant

Mobil +49 171 2239119  
E-Mail [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)  
Web [www.hof-lieferant.com](http://www.hof-lieferant.com)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen,  
siehe [www.hof-lieferant.com/agb](http://www.hof-lieferant.com/agb)








www.museumportal.berlin

Das Museumportal Berlin ist die zentrale Online-Plattform für alle Museums- und Ausstellungsliebhaber\*innen der Stadt! Die Online-Plattform bietet einen tagesaktuellen und umfassenden Überblick über die vielfältige Museumslandschaft Berlins. Es vereint alle Informationen zu Ausstellungen und Veranstaltungen der über 200 Berliner Museen, Ausstellungshäuser, Schlösser und Gedenkstätten auf einer gemeinsamen, benutzerfreundlichen Website — und ist damit in seiner Form und Reichweite in Europa einzigartig.

So leicht kann die Planung des Museumsbesuchs sein! Dank der barrierefreien Gestaltung ist die Nutzung des Portals besonders einfach und zugänglich. Es bietet alle Inhalte auf Deutsch als auch auf Englisch, Französisch, Polnisch, Spanisch und Italienisch. Betrieben wird das Museumportal Berlin in enger Zusammenarbeit mit den Museen.




MUSEUMSPORTAL  
BERLIN

MUSEENPROGRAMMSERVICE

AAA🕒👤👉🔍

PROGRAMM



MUSEUM▼

THEMA▼

VERANSTALTUNGEN▼

AUSSTELLUNGEN▼

KINDER & FAMILIEN▼

BARRIEREFREIHEIT▼

KALENDER▼


HEUTE


MORGEN

LETZTE CHANCE

KOSTENFREI

427 Ergebnisse20.07.25 x






Veranstaltung  
Neue Nationalgalerie

**Yoga im Garten**

Dynamisch, offen für alle Stufen

20.07.25 | 09:30


☆




Veranstaltung  
Bode-Museum

**Das heilende Mu**

20.07.25 | 10:00

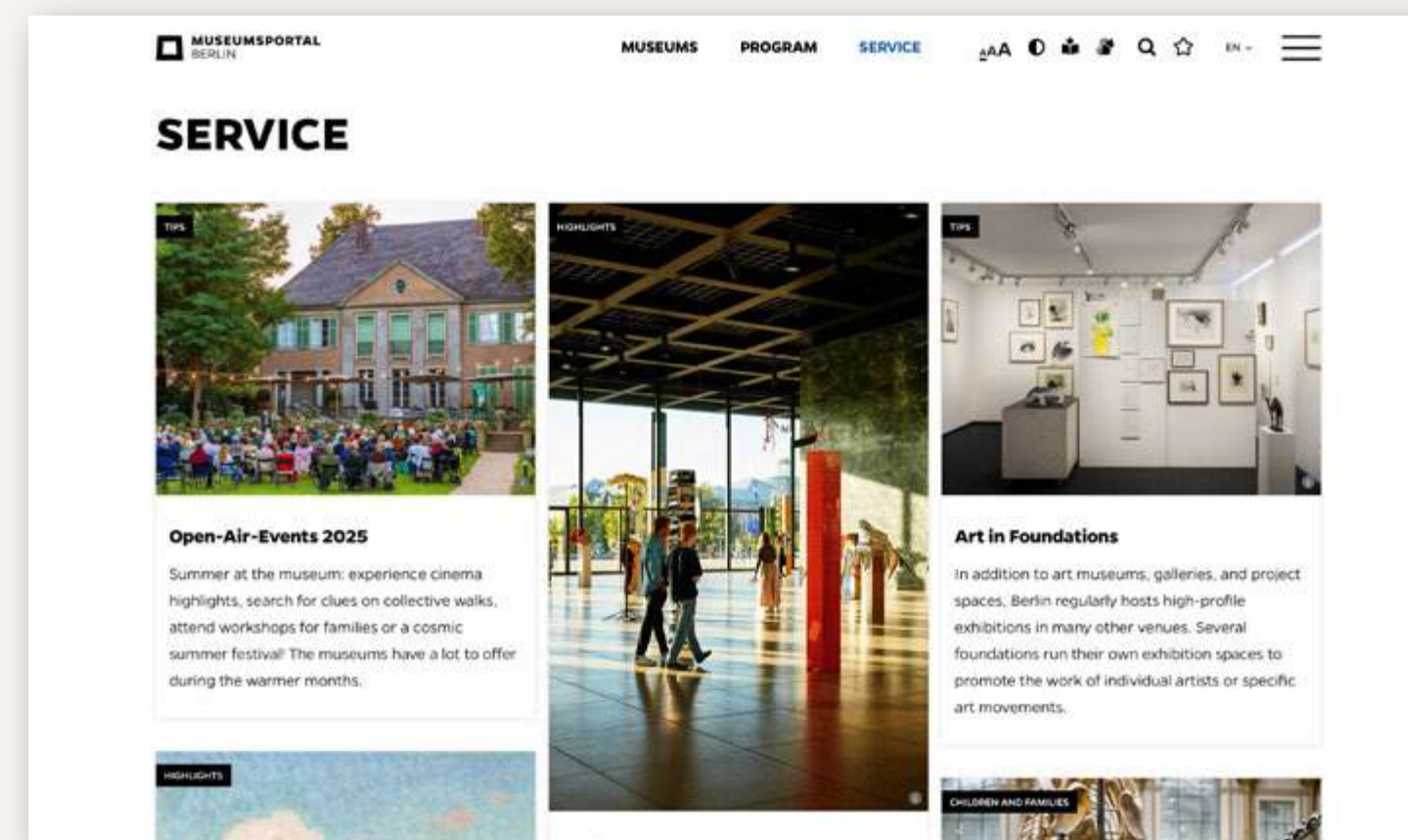
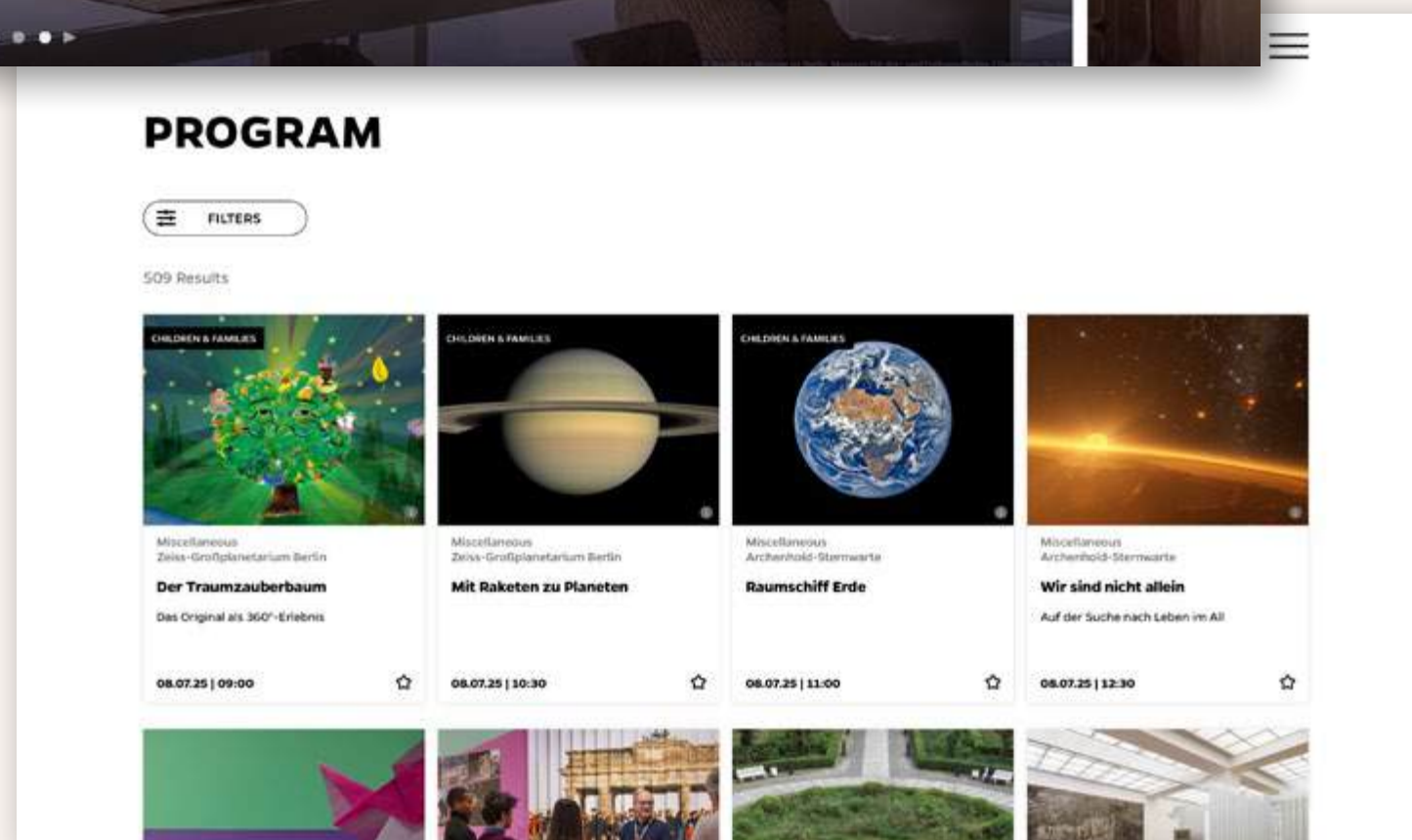
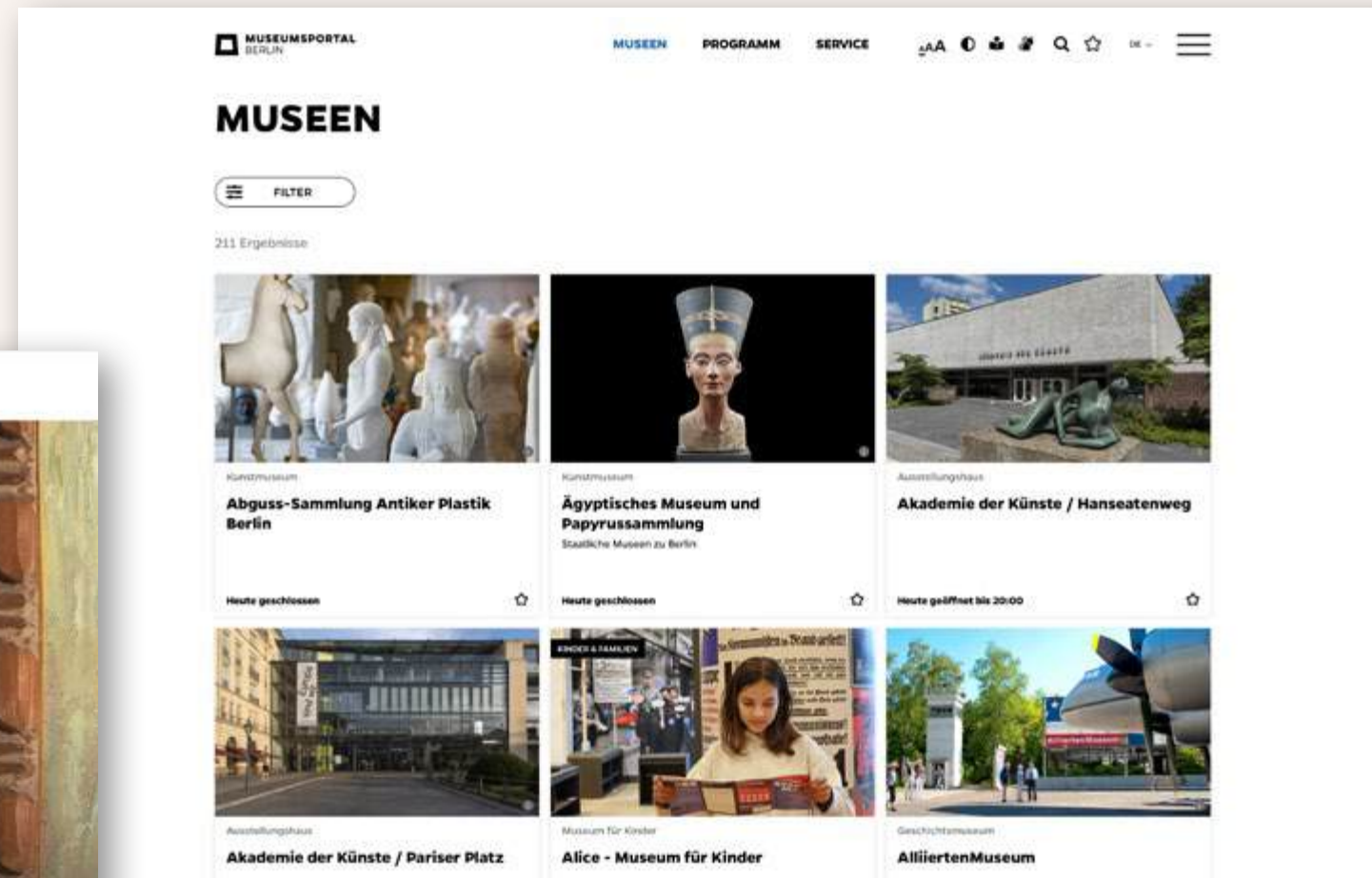
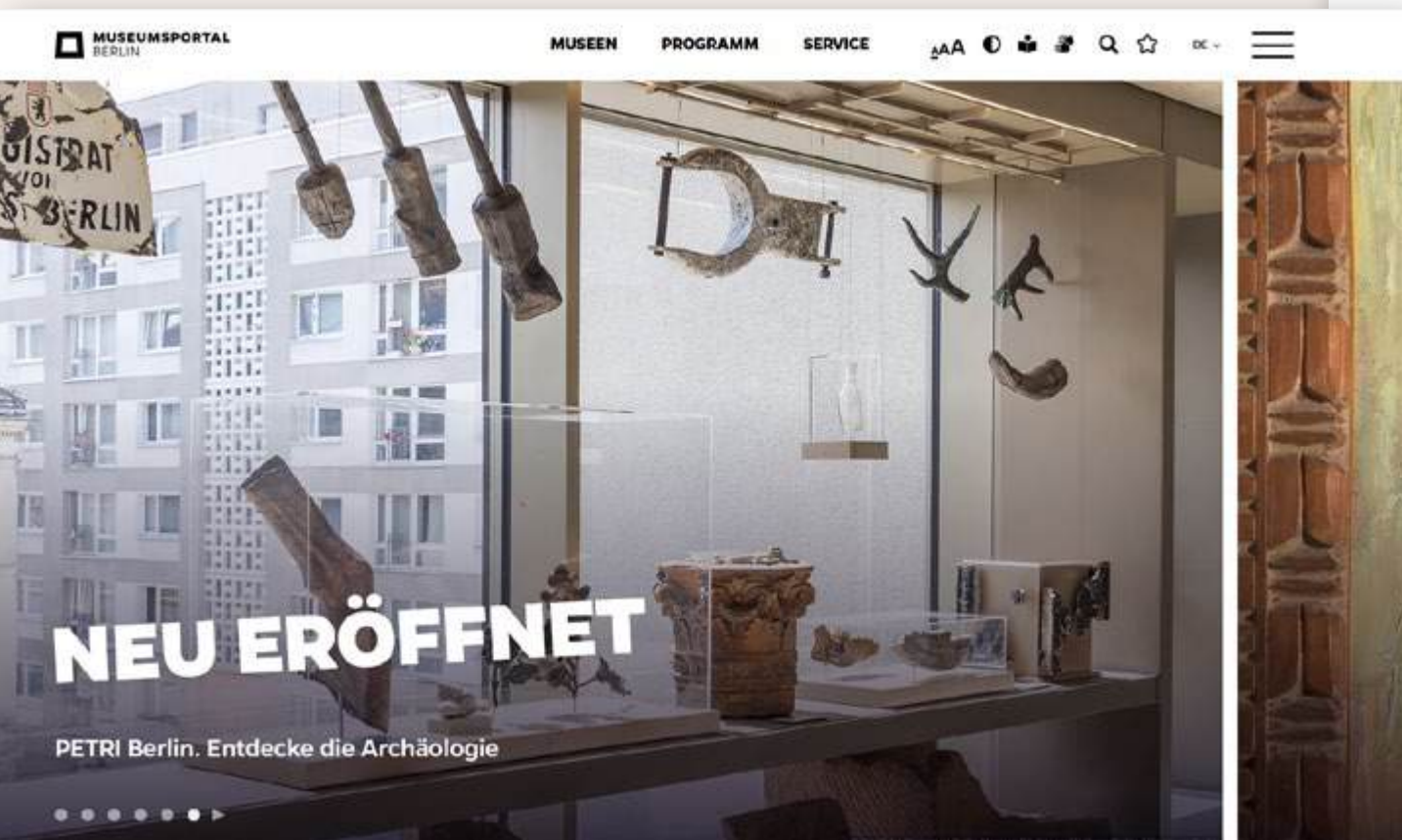


KINDER & FAMILIEN





## Konzept



Ob von zu Hause oder unterwegs – das Museumsportal hilft bei der individuellen Planung eines Museumsbesuchs und hält Entdeckungen bereit. Neben praktischen Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketlinks oder Anfahrtswegen macht es durch individuelle Filtermöglichkeiten besondere Themen und Formate sowie Angebote für diverse Zielgruppen wie z.B. Familien oder Tourist\*innen sichtbar.

Zusätzlich gibt die Redaktion im Bereich „Service“ Tipps zum Sparen, listet große jährliche Festivals, bietet Ausstellungs-Jahresübersichten, saisonale Highlights wie Open-Air Angebote im Sommer oder besondere Veranstaltungen zu Weihnachten, empfiehlt die schönsten Museumscafés oder -gärten und verrät, welche Museen auch abends oder am Montag geöffnet haben.

Tages- und Wochenendtipps auch auf Instagram sowie redaktionelle Empfehlungen in den monatlich erscheinenden Newslettern auf Deutsch und Englisch runden das Angebot ab.



# Unsere Leser\*innen sind Ihre Zielgruppe

Die Plattform erreicht kulturaffene, einkommensstarke Berliner\*innen zwischen 30 und 65 Jahren, die regelmäÙig Museen, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen besuchen und offen für neue Impulse sind. Sie nutzen das Museumportal Berlin gezielt zur Planung ihrer Kulturaktivitäten.

Da das Museumportal Berlin in sechs Sprachen verfügbar ist, werden darüber hinaus internationale Tourist\*innen und auch Geschäftsreisende angesprochen, die Berlin wegen des vielfältigen Kunst- und Kulturangebots besuchen und Wert auf digitale Services zur Reiseplanung und Inspiration legen.



Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie © Stephanie von Becker

# Reichweiten

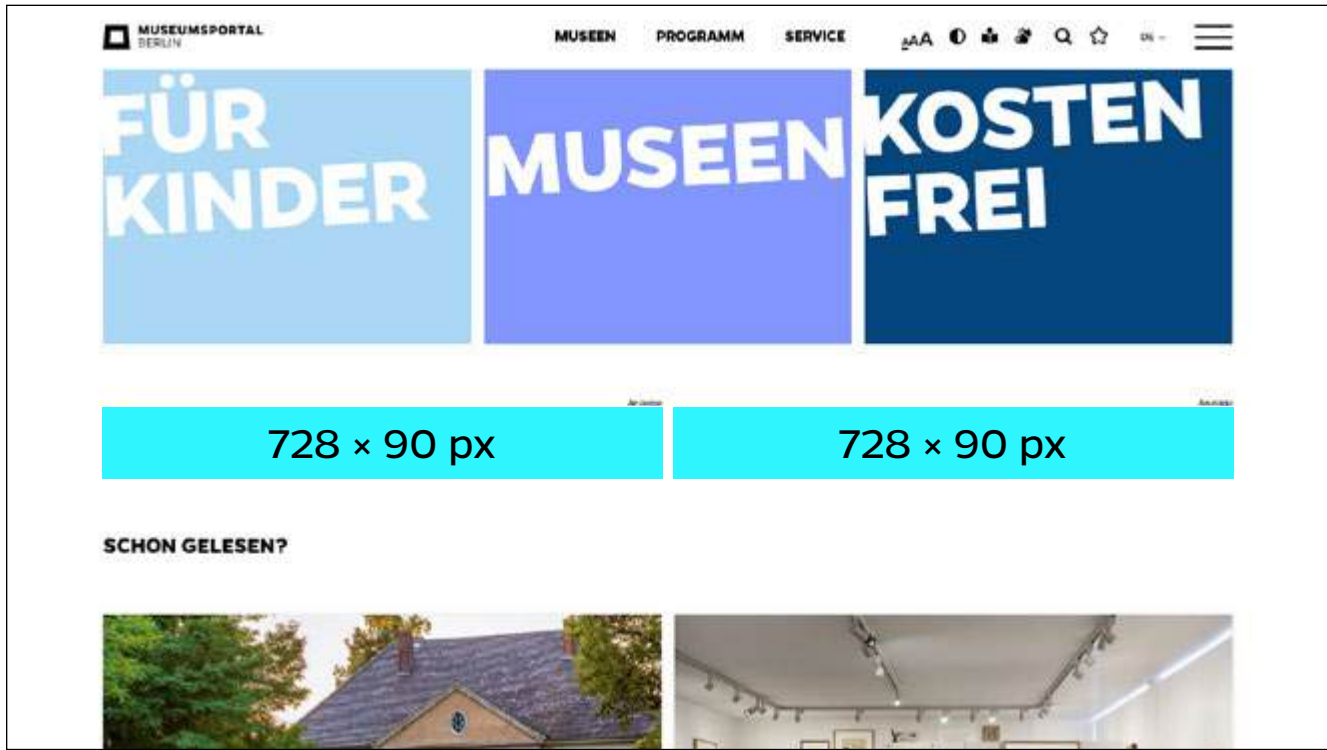
Website*	4.759.014 Page Impressions 1.743.454 Nutzer*innen
Ø Verweildauer*	02:47 Minuten
Ausgabegeräte*	Mobile 62,8 % Desktop 35,4 % Tablet 1,8 %
Newsletter**	ET 1 × pro Monat 19.200 Abonnent*innen (DE-Ausgabe)
Instagram**	24.700 Follower*innen
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch

\* Quelle: Nutzungszahlen lt. Google Analytics (01/24 - 12/24)

\*\* Stand 10/2025



## Formate und Preise —Website



### Startseite

Format Ausgabegröße: 728 × 90 px

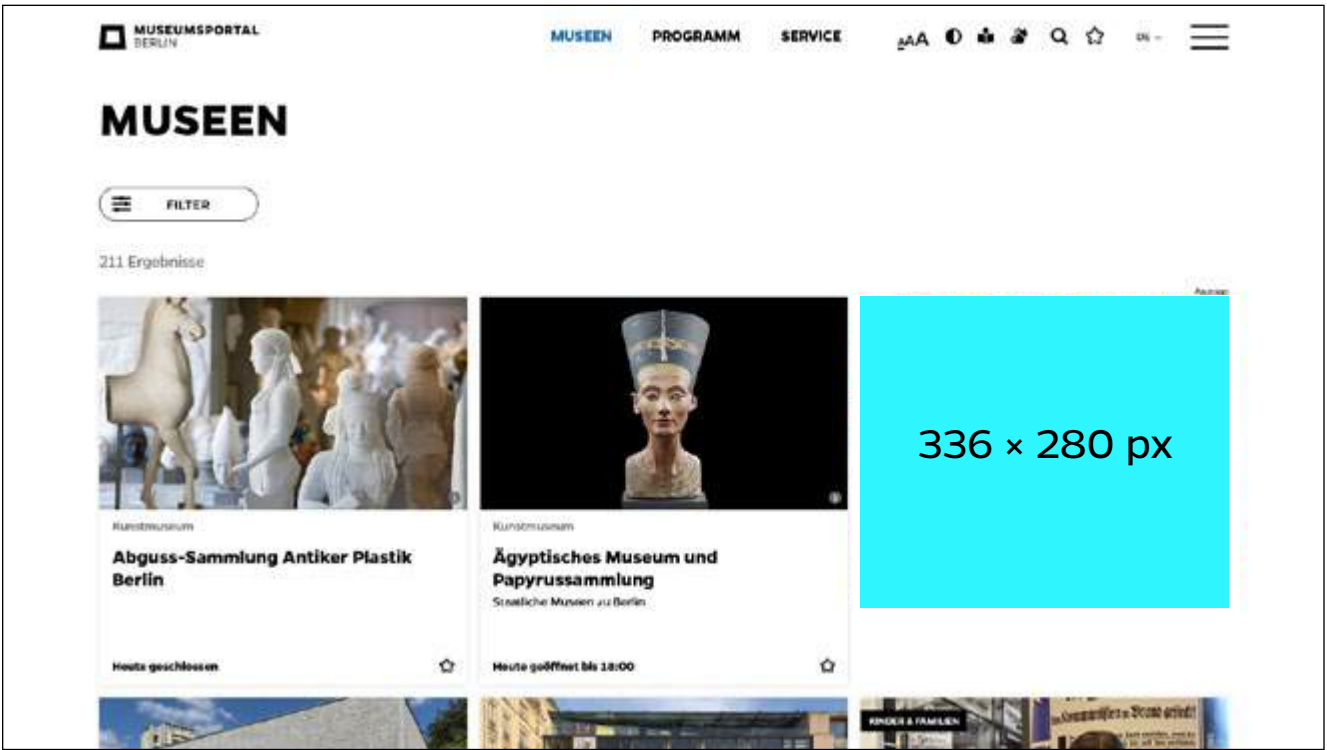
Format Datenanlieferung: 1.456 × 180 px

Preis Deutsch (Woche | Monat): 200 € | 600 €

Preis Englisch\* (Woche | Monat): 100 € | 300 €

Preis Alle Sprachen (Woche | Monat): 250 € | 700 €

→ 2 Plätze, responsiv



### Museen

Format Ausgabegröße: 336 × 280 px

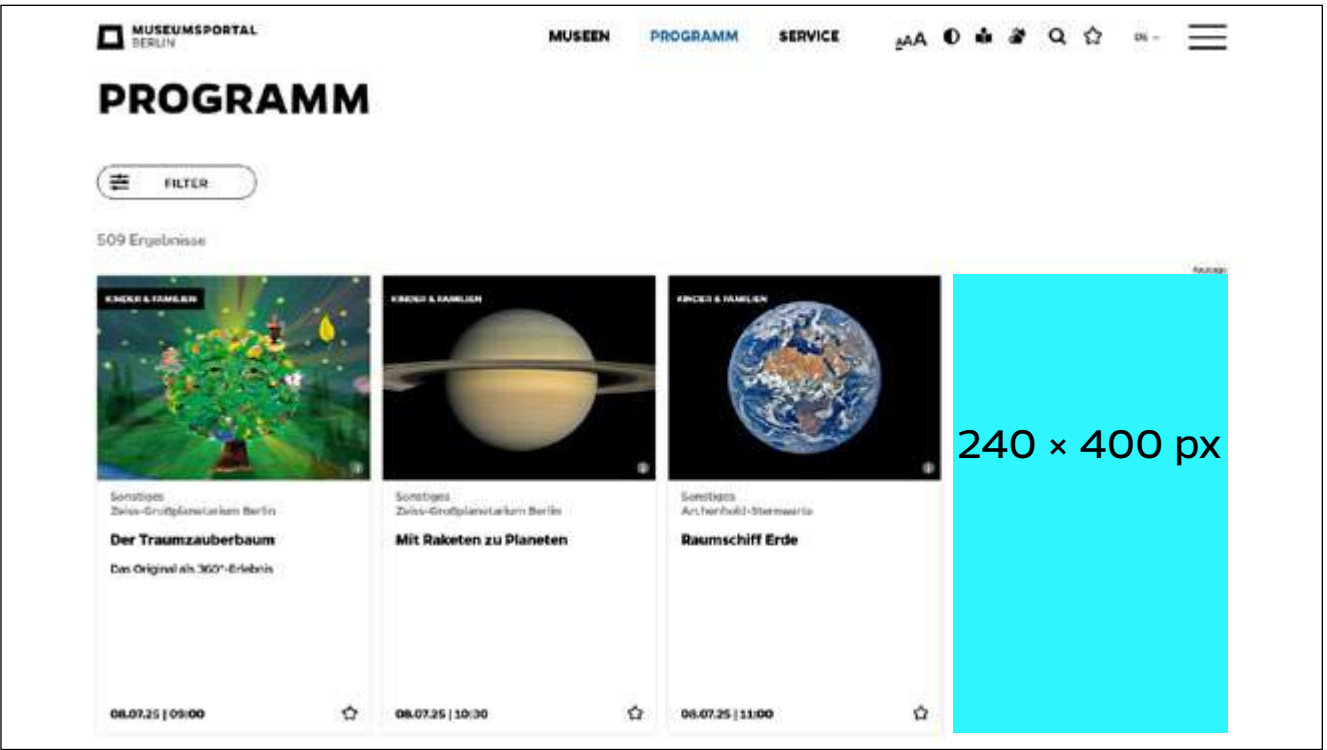
Format Datenanlieferung: 672 × 560 px

Preis Deutsch (Woche | Monat): 350 € | 1.100 €

Preis Englisch\* (Woche | Monat): 250 € | 750 €

Preis Alle Sprachen (Woche | Monat): 600 € | 1.800 €

→ 1 Platz, 1st Screen, responsiv



### Programm

Format Ausgabegröße: 240 × 400 px

Format Datenanlieferung: 480 × 800 px

Preis Deutsch (Woche | Monat): 350 € | 1.100 €

Preis Englisch\* (Woche | Monat): 250 € | 750 €

Preis Alle Sprachen (Woche | Monat): 600 € | 1.800 €

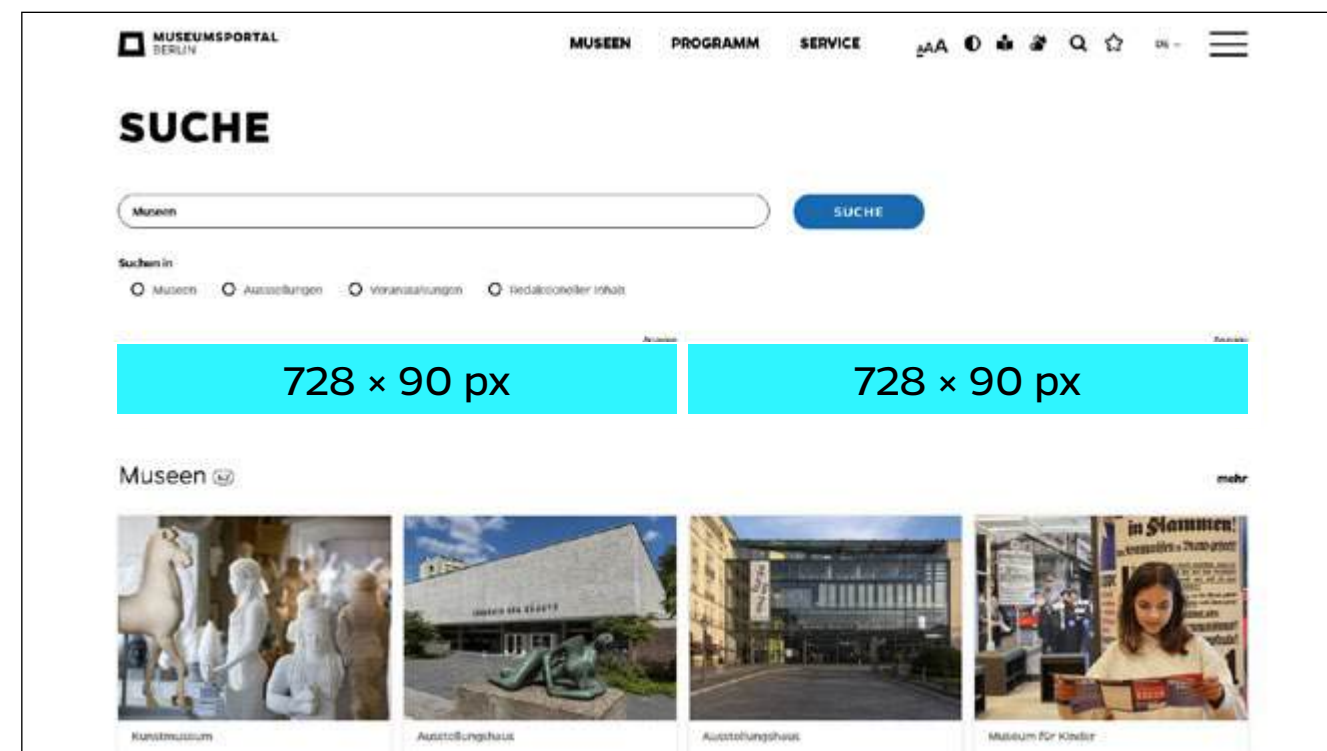
→ 1 Platz, 1st Screen, responsiv

\*auch alternativ andere Einzelsprache wie ES, FR, IT, PL buchbar

Änderungen vorbehalten. Alle Preisangaben in € zzgl. 19 % MwSt.



# Newsletter Banner



## Suchergebnisse

Format Ausgabegröße: 728 x 90 px

**Format Datenanlieferung:** 1.456 × 180 px

Preis Deutsch (Woche | Monat): 150 € | 450 €

Preis Englisch\* (Woche | Monat): 100 € | 300 €

Preis Alle Sprachen (Woche | Monat): 200 € | 700 €

→ 2 Plätze, 1st Screen, responsiv

Änderungen vorbehalten. Alle Preisangaben in € zzgl. 19 % MwSt.



**Format Datenanlieferung: 1.200 × 304 px**

Preis pro Belegung: 450 €

→ 2 Plätze, ET 1 x pro Monat, statisch



## Formate und Preise —Social Media: Instagram

@museumportal

### Feed Post

Foto-based Single oder Carousel Post;  
1.080 × 1.350 px; Text: max. 300 Zeichen;  
max. 6 Hashtags; ein Link  
450 €

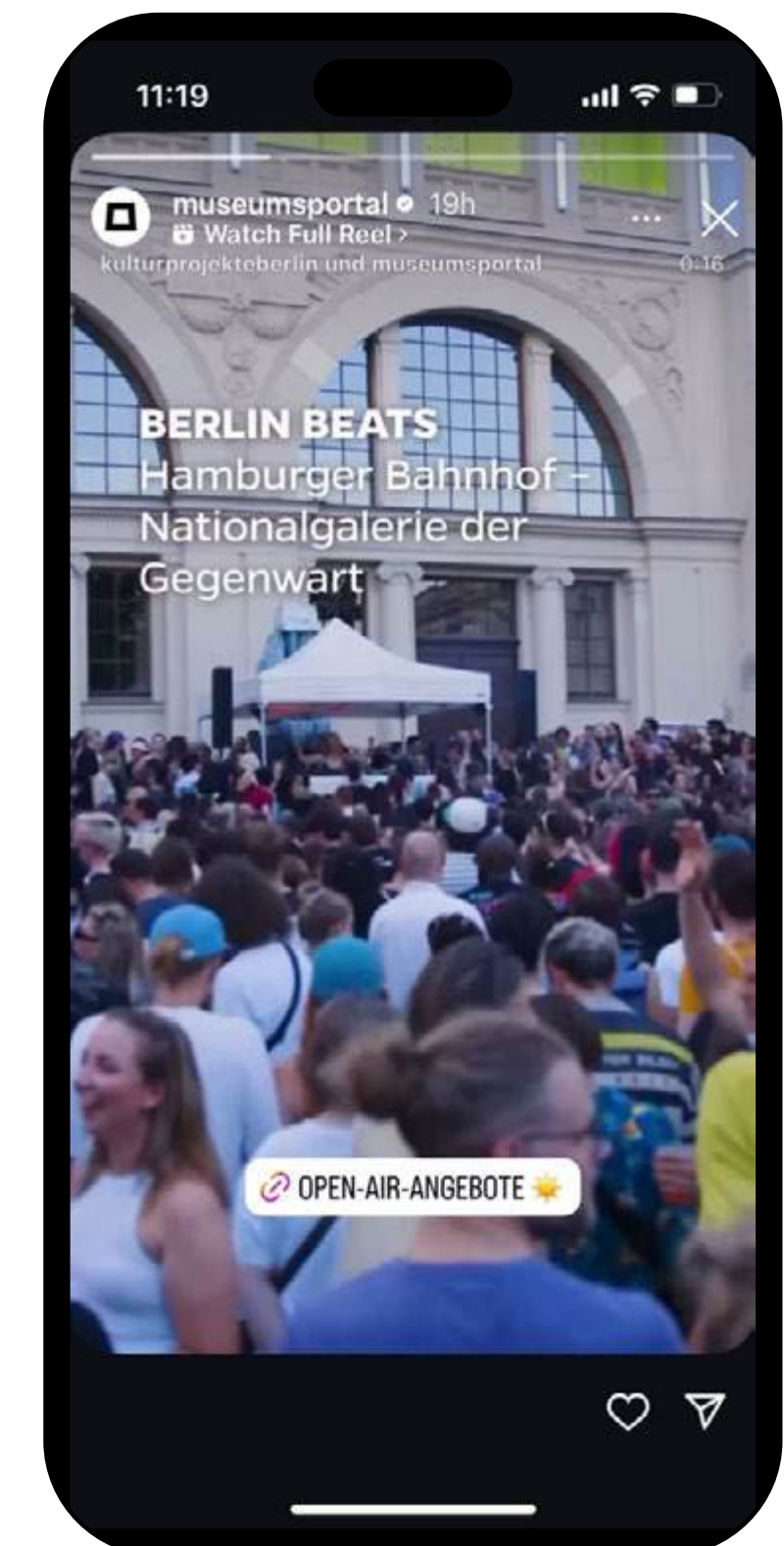
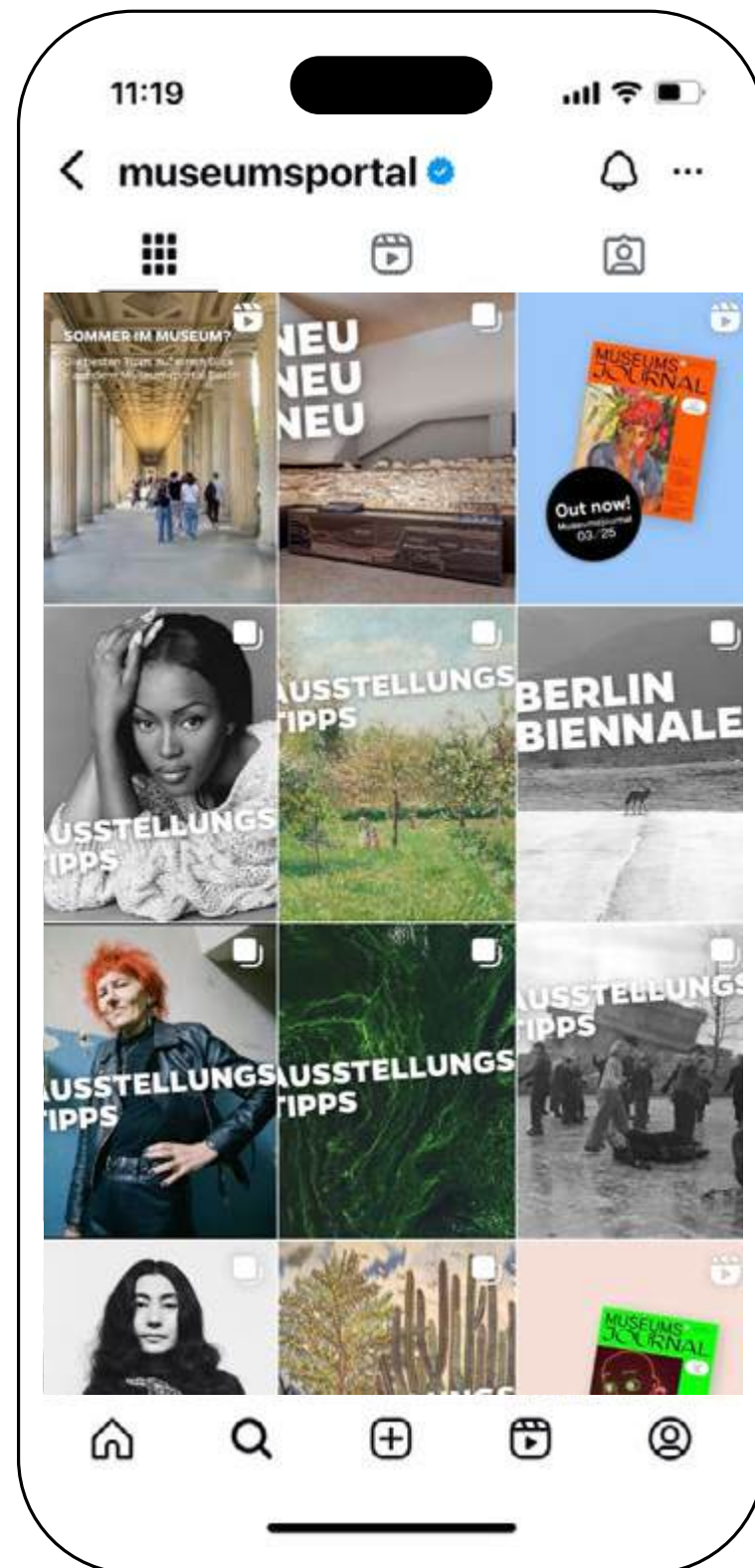
### Story-Post Version 1

Foto- oder Video-based; 1.080 × 1.920 px,  
max. 5 Slides, Texte werden im Bild integriert,  
ein Link  
400 €

### Story-Post Version 2

Feed-Repost in Stories, 1.080 × 1.920 px,  
max. 5 Slides, ein Link  
400 €

Hinweise zu Instagram: Das Material (Bild, Text, Hashtags, Link) wird vom Kunden zur Verfügung gestellt. Bei Feed Postings wird nur fotografisches Bildmaterial für die 1st screen akzeptiert, kein grafisch gestaltetes Plakat/Visual, damit der redaktionelle Fluss nicht gestört wird. Veröffentlichung ausschließlich nach vorheriger Motivabstimmung. Die Freigabe durch die Kanalinhaber ist vorbehalten. Anzeigen werden gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben als Werbung gekennzeichnet. Werbeinhalte, die unter den Jugendschutz fallen oder gegen die Werberichtlinien von Meta verstoßen, werden ausgeschlossen.





## Technische Informationen

### Datenübermittlung

per Dropbox, WeTransfer oder  
E-Mail an [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)

### Dateiformat

Format gif, jpg, png | Dateigröße: max. 200 KB

### Termine

Buchungsschluss: 10 Tage vor Kampagnenstart  
Liefertermin: 3 Werktage vor Kampagnenstart  
(fertige Werbemittel).

### Datenbenennung

Um eine bessere Zuordnung gewährleisten zu können, bitten wir bei der Anlieferung Ihrer Daten um die Nennung der gebuchten Plattform, Starttermin, Ihres Namens und des Formates des angelieferten Bildmaterials: Plattform\_Starttermin\_Kundenname\_Format:  
  
z.B.: museumportal\_260501\_Max-Mustermann\_240x400\_01.jpg

### Mindestbuchungszeit

1 Woche (7 Tage, Mo-So)

### Aufbereitung der Daten

Zu jeder Datenübermittlung muss der Anzeigen-  
abteilung ein schriftlicher Auftrag vorliegen. Bei  
Datenübertragung teilen Sie uns bitte mit, ob  
Sie diese per Dropbox, WeTransfer oder E-Mail  
vornehmen.

Mit der Datei ist eine Info-Datei zu liefern mit Angabe:  
für welche Plattform die Anzeige bestimmt ist, Kunden-  
name, Dateiname, Anzeigengröße, Ansprechpartner\*in  
mit Telefon- und ggf. Mobiltelefonnummer, E-Mail  
sowie der Starttermin.

### Werbemittelerstellung

Gern bearbeiten und gestalten wir kostenpflichtig die  
Werbemittel. Termine und Kosten auf Anfrage.

### Größe und Platzierung der Werbeflächen

Das Layout der Websites sowie die Größe und  
Platzierung der Werbeflächen können variieren.  
Der zu vergebende Raum für Werbemittel wird von  
der Kulturprojekte Berlin GmbH festgesetzt.  
Die Entscheidung über die Annahme und Schaltung von  
Werbemitteln obliegt der Kulturprojekte Berlin GmbH.

## Kontakt und Vermarktung

### Oliver Horn | hof lieferant

Mobil +49 171 2239119  
E-Mail [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)  
Web [www.hof-lieferant.com](http://www.hof-lieferant.com)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen,  
siehe [www.hof-lieferant.com/agb](http://www.hof-lieferant.com/agb)

### Redaktionelle Terminlistung

Wenn Sie Ihre Ausstellung oder  
Veranstaltung kostenpflichtig  
redaktionell im Museumportal listen  
wollen, wenden Sie sich bitte an  
[museumportal@kulturprojekte.berlin](mailto:museumportal@kulturprojekte.berlin)



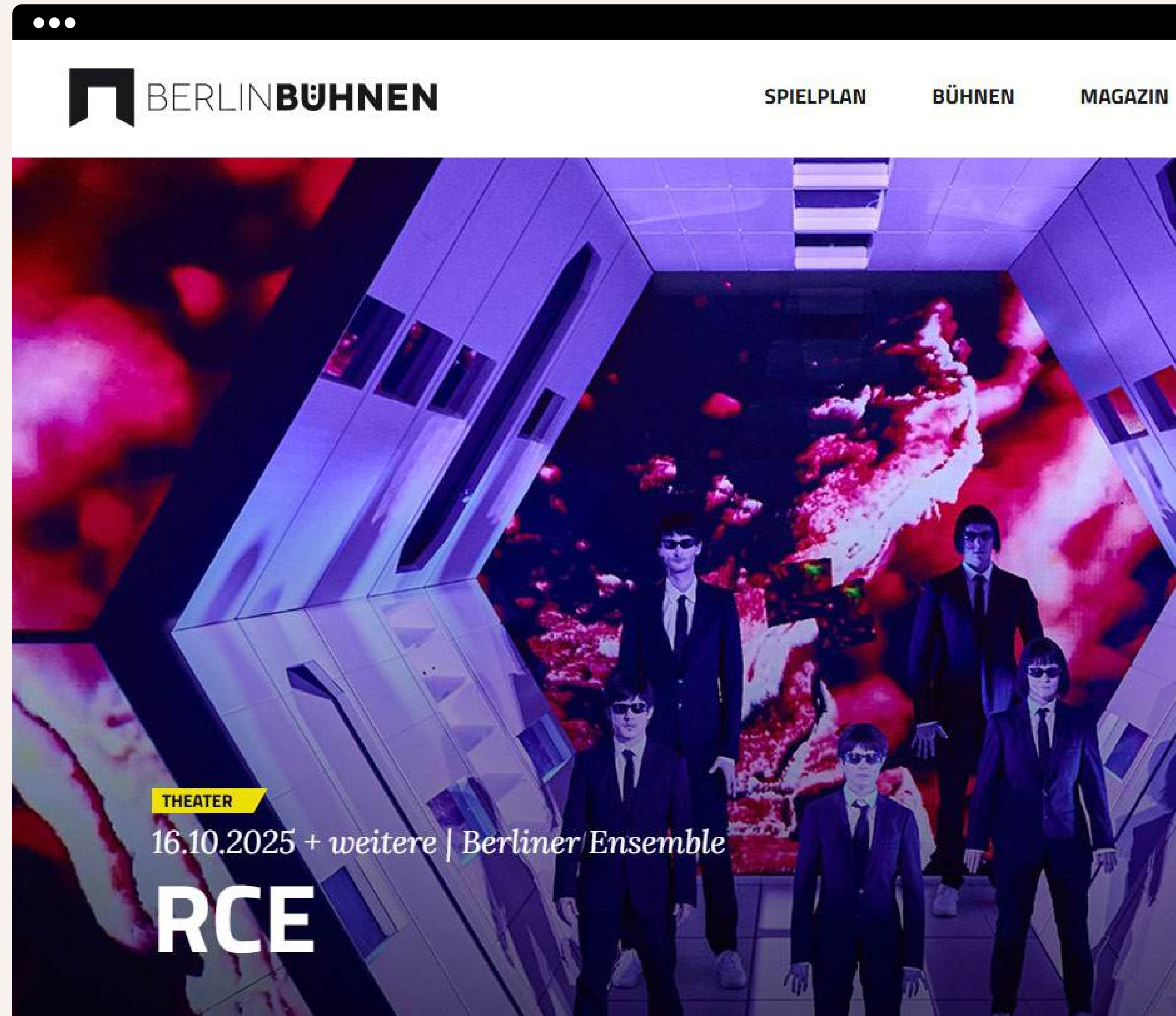




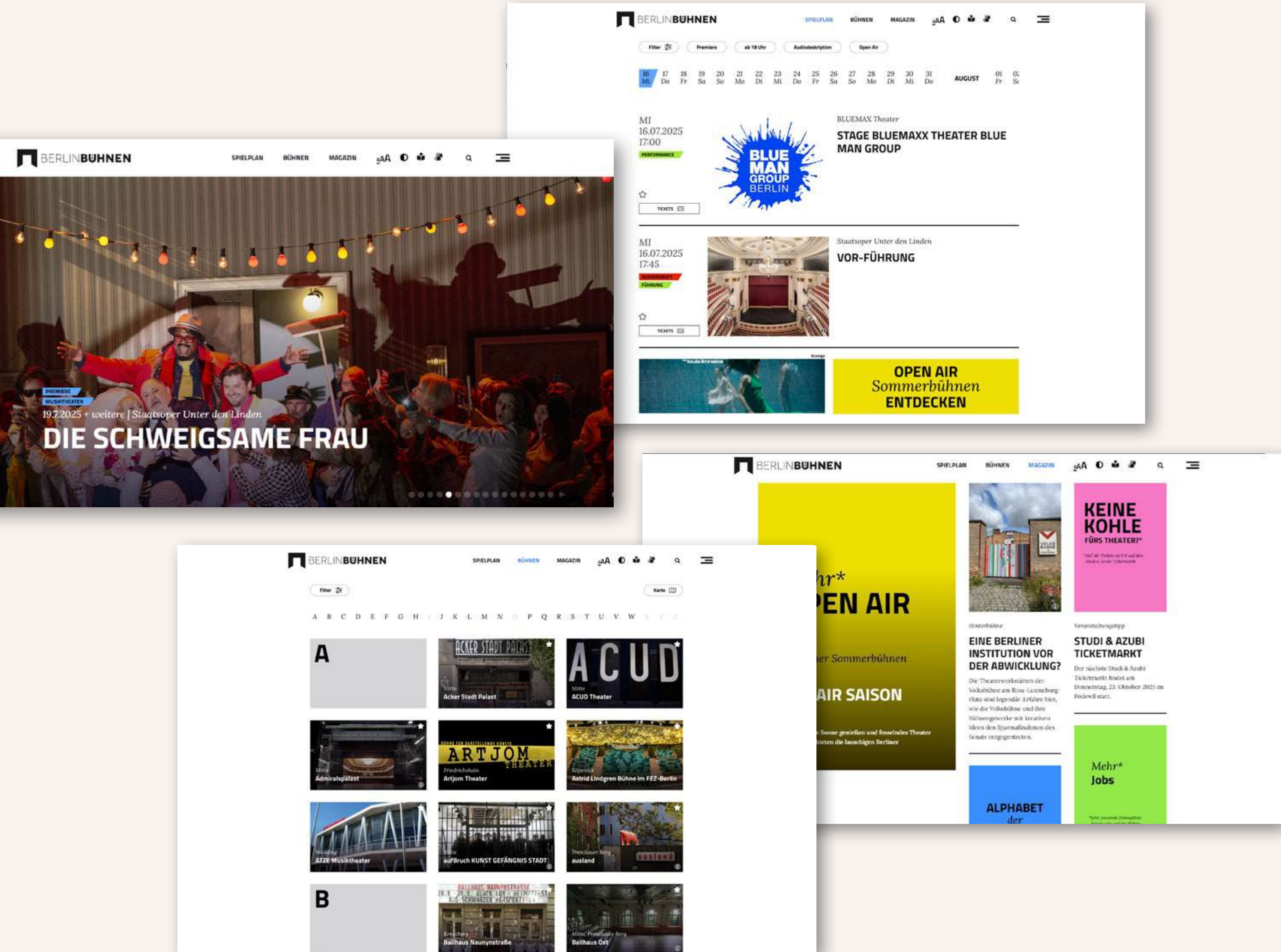
[www.berlin-buehnen.de](http://www.berlin-buehnen.de)

Berlin Bühnen ist das gemeinsame und reichweitenstarke Online-Portal der Berliner Theater, Opern und Konzerthäuser – und seit 20 Jahren in Europa als gemeinsame Bühnenplattform einmalig. Das hoch frequentierte und stark wachsende Portal bietet einen tagesaktuellen Spielplan von über 100 Berliner Bühnen mit zahlreichen cleveren Filtermöglichkeiten, einer Suchfunktion und tollen Service-Informationen, mit denen sich der nächste Theater-, Opern- oder Konzertbesuch einfach und schnell planen lässt.

Berlin Bühnen bietet neben dem Spielplan außerdem Infos zu Festivals, Bühnenporträts, Service- und Magazinbeiträge sowie Ticketlinks. Das barrierefreie Portal wird in Zusammenarbeit mit den Berliner Bühnen betrieben und ist sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar.







Die Berlin Bühnen Startseite ist als Schaukasten konzipiert und wird von der Redaktion kuratiert: Hier gibt es einen Überblick über anstehende Premieren, aktuelle redaktionelle Beiträge aus dem Service- und Magazin-Menü sowie Hinweise auf besondere Aktionen, Festivals und ausgewählte Veranstaltungen.

Der Spielplan versammelt die Veranstaltungen der über 100 Berliner Theater, Opern und Konzerthäuser, die über verschiedene Filter individualisiert werden können. Auf der Bühnen-Seite werden die Theater, Opern und Konzerthäuser in einer Kurzvorschau vorgestellt. Diese können nach Gattungen und Berliner Bezirken gefiltert und über die Karte in der Stadt verortet werden. Auf der Festival-Seite sind Kurzvorschauen von Festivals und ihren Veranstaltungen zu finden. Die Zum Mitmachen Seite präsentiert die Outreach-Abteilungen der Theater, Opern und Konzerthäuser mit ihren fortlaufenden Angeboten.

Tolle Tipps zum Ticketkauf, zu Freundeskreisen und Führungen befinden sich im Service Menü, das kontinuierlich ausgebaut wird. Das Magazin bildet Sonderspielpläne, Einblicke hinter die Kulissen, Nachrichten aus den Häusern, Rubriken und Artikel über Besonderheiten aus der Welt der Darstellenden Künste ab.

Der monatliche Newsletter überzeugt die Leser\*innen mit thematischen Schwerpunkten. Community-Aktionen und Behind-the-Scences-Postings auf Instagram runden das Angebot ab.



## Unsere Leser\*innen sind Ihre Zielgruppe

Die Online-Plattform Berlin Bühnen erreicht Berliner\*innen sowie nationale und internationale Tourist\*innen sowie Geschäftsreisende zwischen 30 und 65 Jahren, die regelmäßig Theater, Opern und Bühnenveranstaltungen besuchen und offen für neue künstlerische Handschriften sind. Sie nutzen Berlin Bühnen gezielt zur Planung ihrer Theaterbesuche, informieren sich über aktuelle Spielpläne und entdecken neue Formate. Darüber hinaus richtet sich die benutzerfreundliche Online-Plattform an Gelegenheitsbesucher\*innen und vor allem an ein lokales Publikum, das Wert auf eine fundierte Übersicht der Berliner Bühnenlandschaft legt.



## Reichweiten

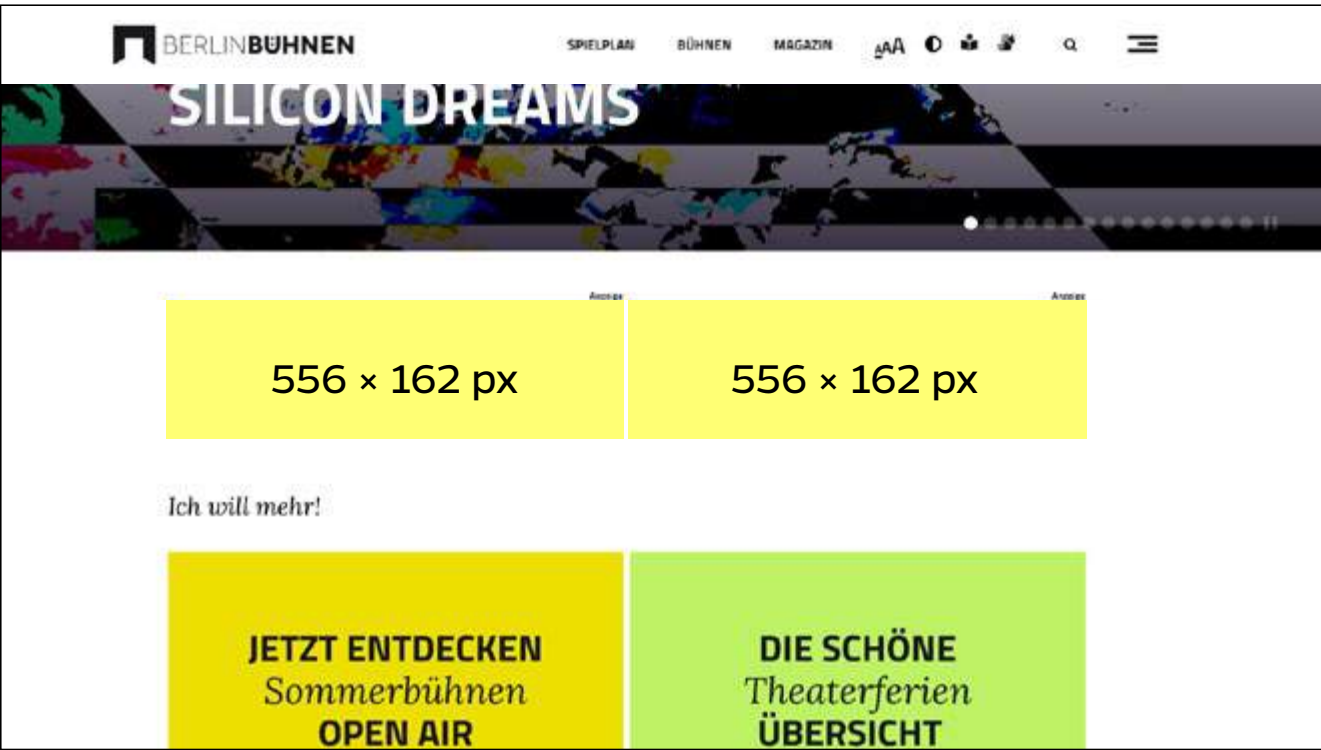
<b>Website*</b>	2.942.294 Page Impressions 553.120 Nutzer*innen
<b>Ø Verweildauer*</b>	04:39 Minuten
<b>Ausgabegeräte*</b>	Mobile 64,4 %, Desktop 33,5 % Tablet 2,1 %
<b>Newsletter**</b>	ET 1 × pro Monat 15.800 Abonnent*innen
<b>Instagram**</b>	16.700 Follower*innen

\* Quelle: Nutzungszahlen lt. Google Analytics (01/24 - 12/24)

\*\* Stand 10/2025



## Formate und Preise —Website

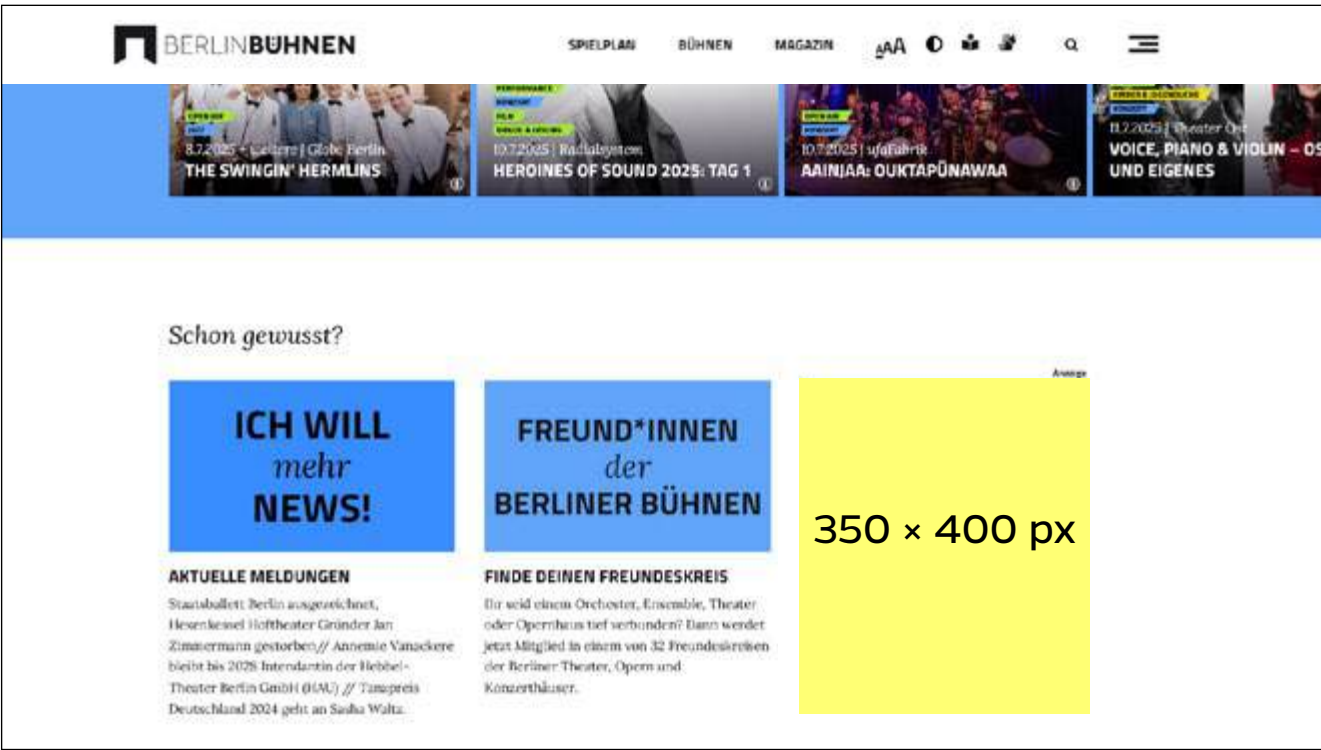


### Startseite (Top)

Format Ausgabegröße: 556 × 162 px  
Format Datenanlieferung: 1.112 × 324 px

Preis (Woche | Monat): 200 € | 600 €

→ 2 Plätze, responsiv

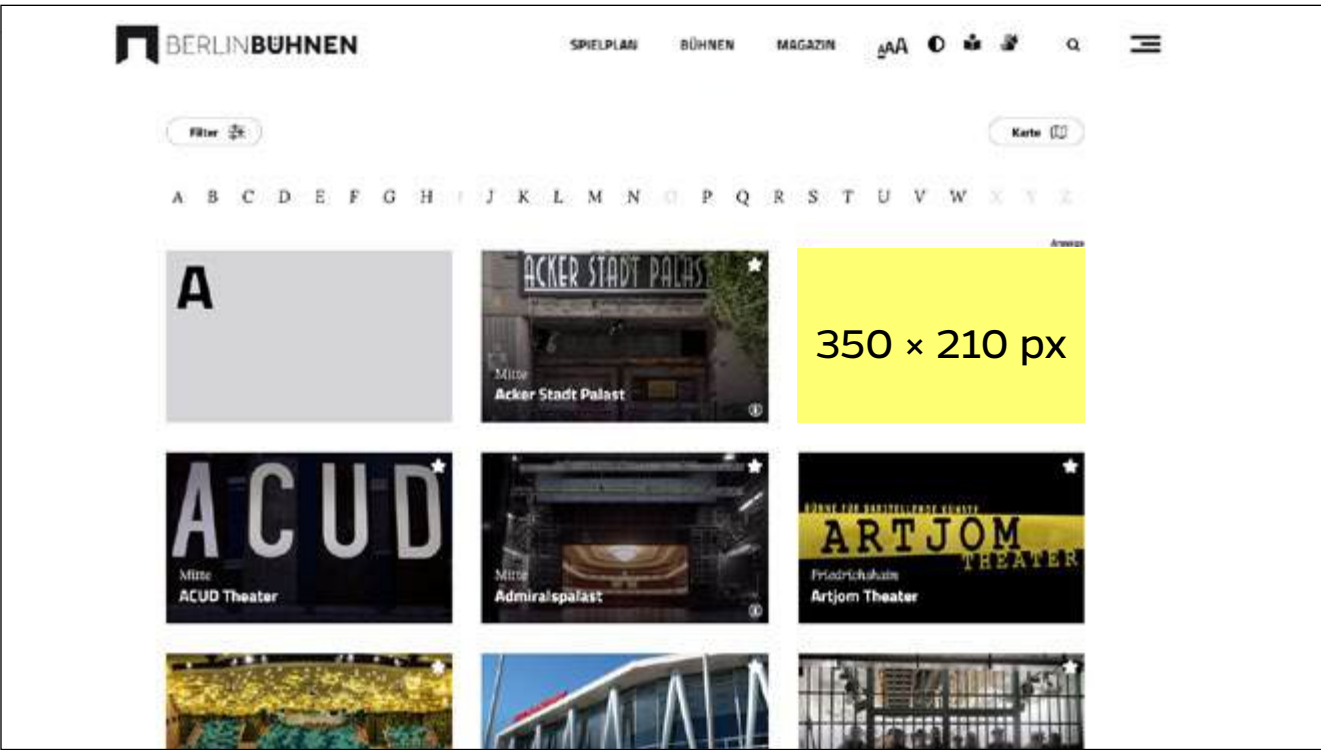


### Startseite (Redaktionstipp)

Format Ausgabegröße: 350 × 400 px  
Format Datenanlieferung: 700 × 800 px

Preis (Woche | Monat): 150 € | 450 €

→ 1 Platz, responsiv



### Bühnen

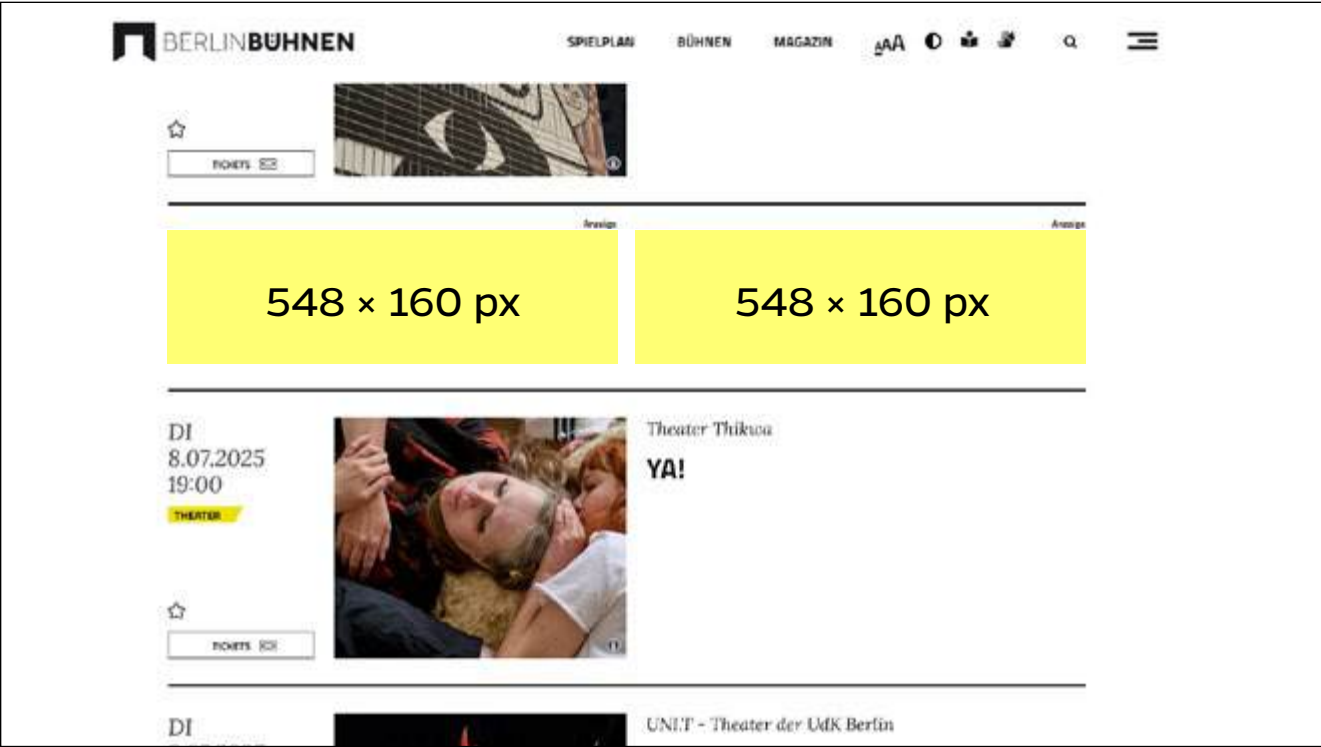
Format Ausgabegröße: 350 × 210 px  
Format Datenanlieferung: 700 × 420 px

Preis (Woche | Monat): 150 € | 450 €

→ 1 Platz, 1st Screen, responsiv



## Formate und Preise —Website

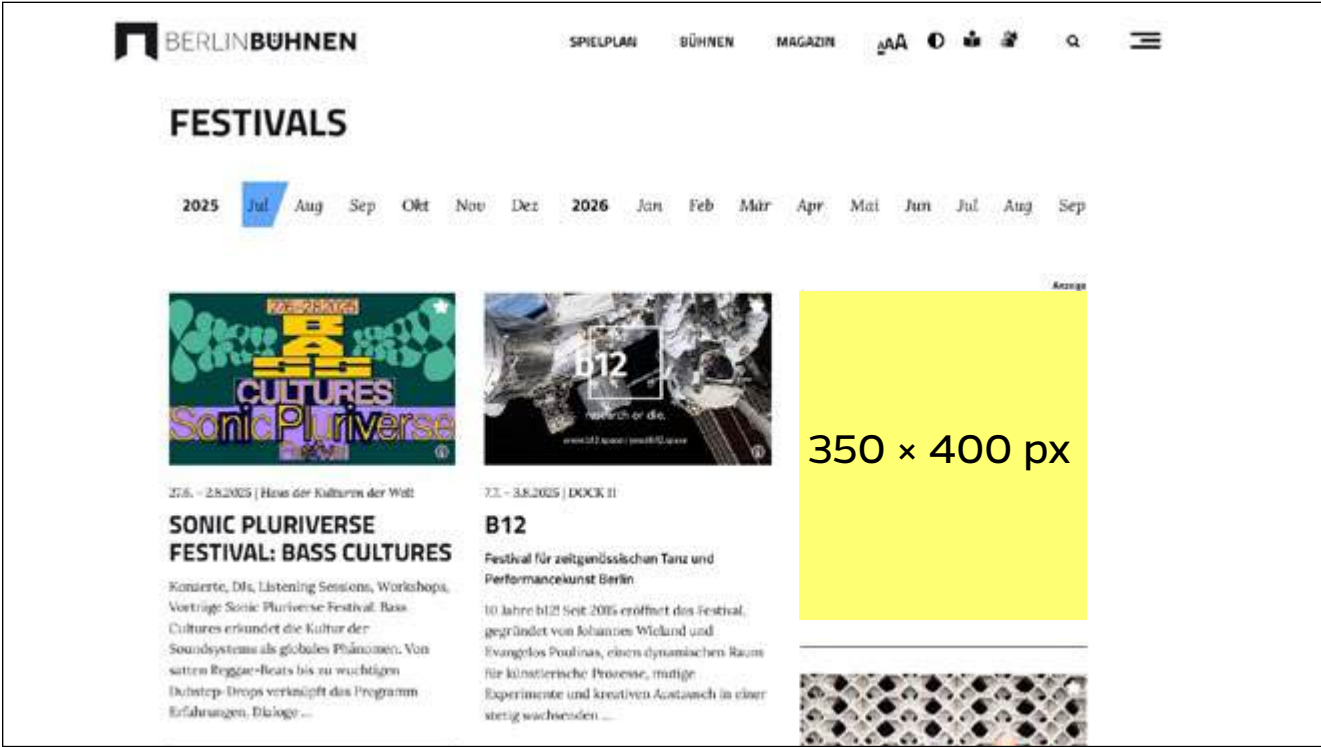


### Spielplan

Format Ausgabegröße: 548 × 160 px  
Format Datenanlieferung: 1.096 × 320 px

Preis (Woche | Monat): 650 € | 1.950 €

→ 2 Plätze, 1st Screen, responsiv



### Festivals

Format Ausgabegröße: 350 × 400 px  
Format Datenanlieferung: 700 × 800 px

Preis (Woche | Monat): 100 € | 300 €

→ 1 Platz, 1st Screen, responsiv



### Magazin

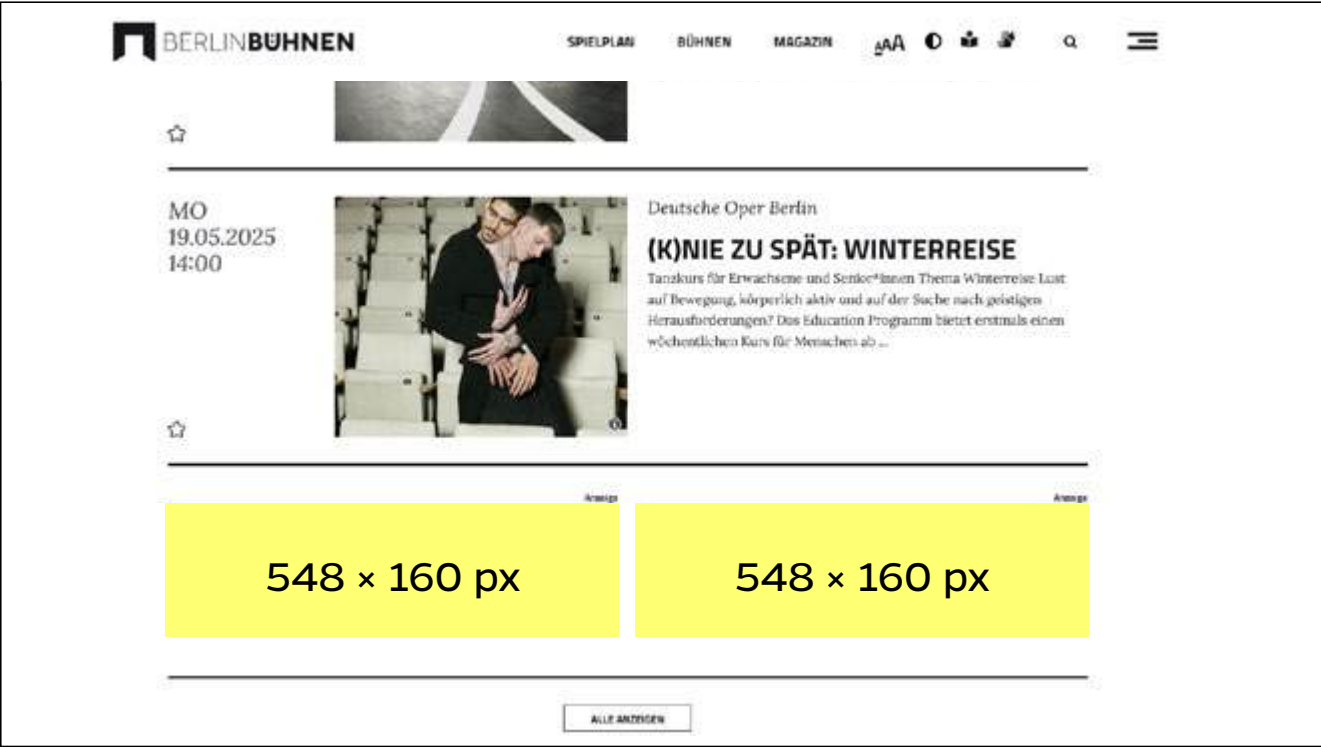
Format Ausgabegröße: 500 × 265 px  
Format Datenanlieferung: 1.000 × 530 px

Preis (Woche | Monat): 150 € | 450 €

→ 1 Platz, 1st Screen, responsiv



Formate und Preise  
—Website

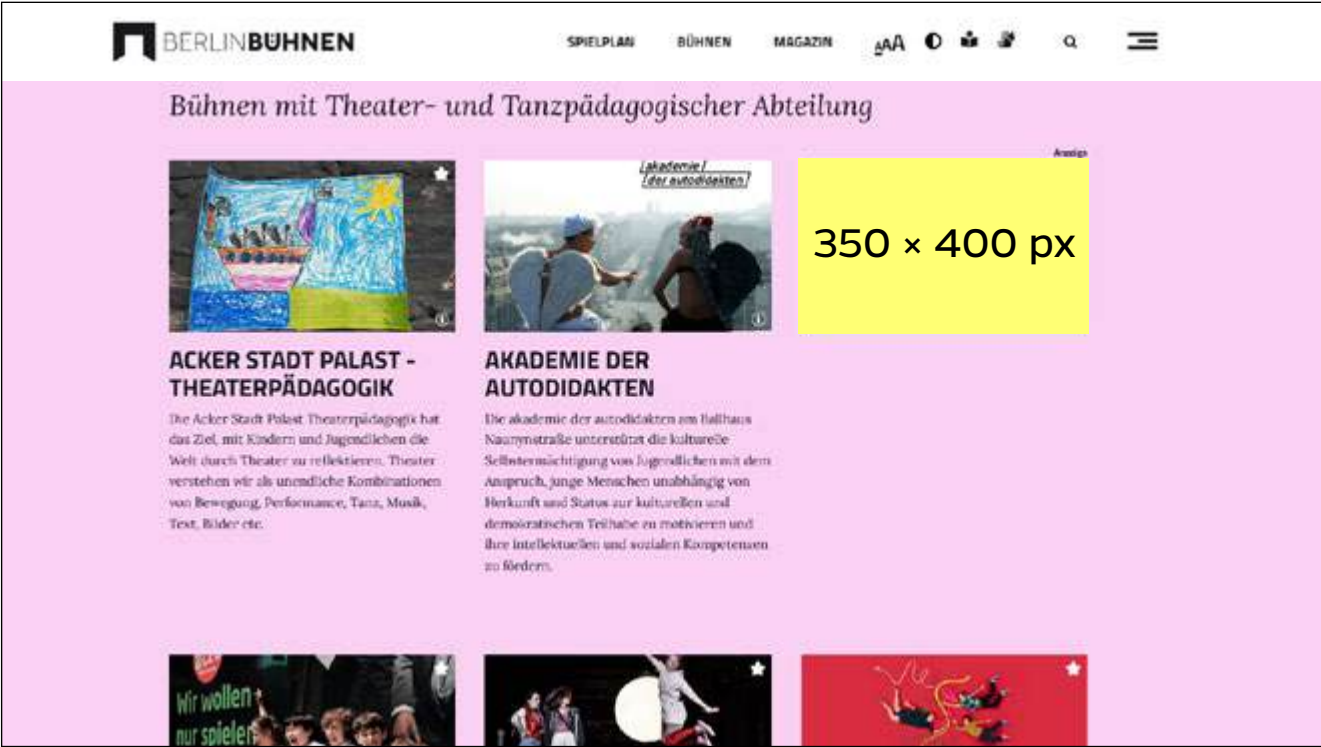


Zum Mitmachen (Termine)

Format Ausgabegröße: 548 × 160 px  
Format Datenanlieferung: 1.096 × 320 p

Preis (Woche | Monat): 100 € | 300 €

→ 2 Plätze, 1st Screen, responsiv



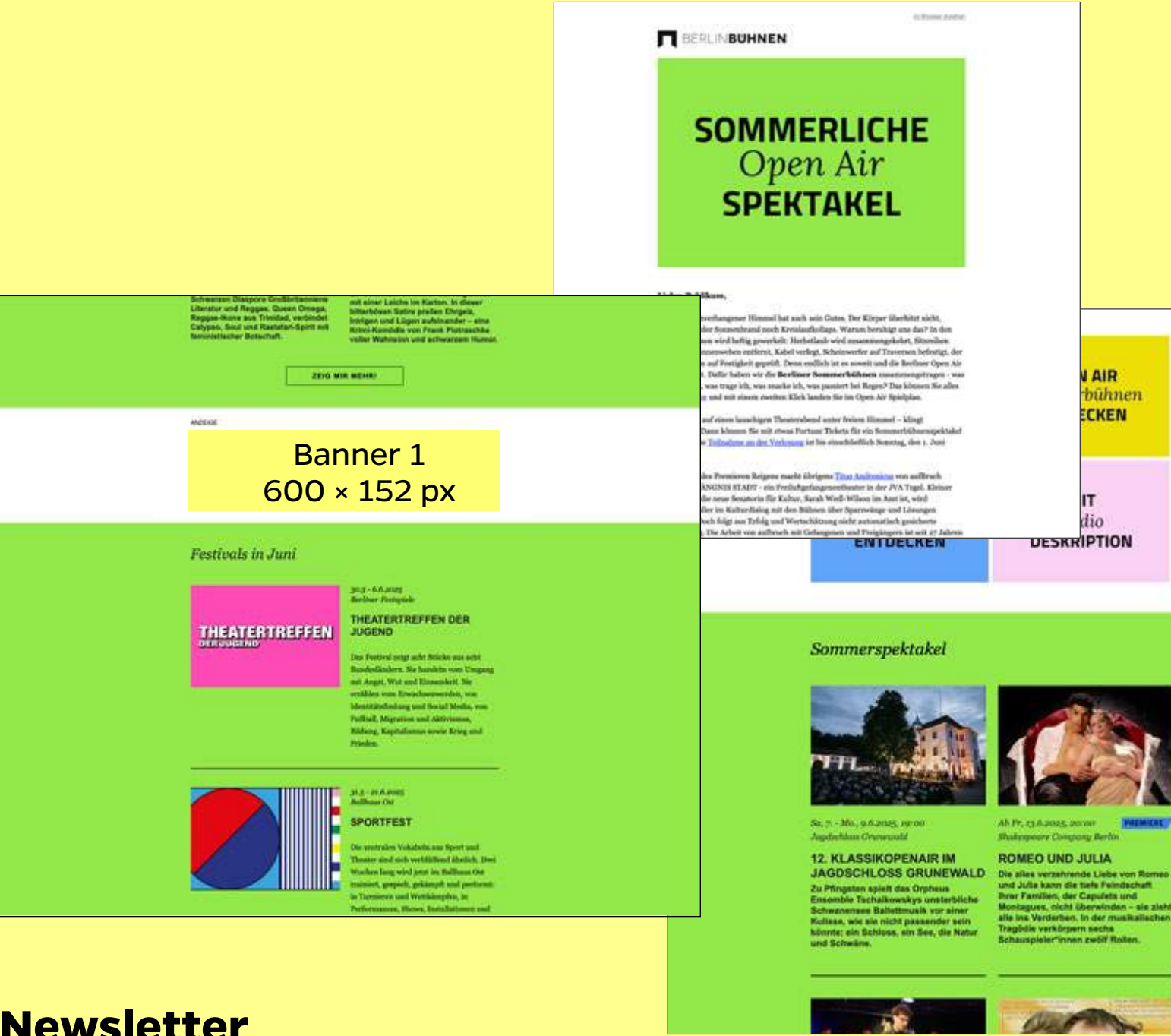
Zum Mitmachen (Bühnen)

Format Ausgabegröße: 350 × 400 px  
Format Datenanlieferung: 700 × 800 px

Preis (Woche | Monat): 100 € | 300 €

→ 1 Platz, responsiv

Newsletter  
Banner



Newsletter

Format Ausgabegröße: 600 × 152 px  
Format Datenanlieferung: 1.200 × 304 px

Preis pro Belegung: 450 €

→ 2 Plätze, ET 1 x pro Monat, statisch



## Formate und Preise —Social Media: Instagram

@berlinbuehnen

### Feed-Post

Foto-based Single oder Carousel Post;  
1.080 × 1.350 px; Text: max. 300 Zeichen;  
max. 6 Hashtags; ein Link  
350 €

### Story-Post Version 1

Foto- oder Video-based; 1.080 × 1.920 px,  
max. 5 Slides, Texte werden im Bild integriert,  
ein Link  
300 €

### Story-Post Version 2

Feed-Repост in Stories,  
1.080 × 1.920 px,  
max. 5 Slides, ein Link  
300 €

**Hinweise zu Instagram:** Das Material (Bild, Text, Hashtags, Link) wird vom Kunden zur Verfügung gestellt. Bei Feed Postings wird nur fotografisches Bildmaterial für die 1. Position akzeptiert, kein grafisch gestaltetes Plakat/ Visual, damit der redaktionelle Fluss nicht gestört wird. Veröffentlichung ausschließlich nach vorheriger Motivabstimmung. Die Freigabe durch die Kanalinhaber ist vorbehalten. Anzeigen werden gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben als Werbung gekennzeichnet. Werbeinhalte, die unter den Jugendschutz fallen oder gegen die Werberichtlinien von Meta verstoßen, werden ausgeschlossen.





## Technische Informationen

### Datenübermittlung

per Dropbox, WeTransfer oder  
E-Mail an [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)

### Dateiformat

Format gif, jpg, png | Dateigröße: max. 200 KB

### Termine

Buchungsschluss: 10 Tage vor Kampagnenstart  
Liefertermin: 3 Werktage vor Kampagnenstart  
(fertige Werbemittel).

### Datenbenennung

Um eine bessere Zuordnung gewährleisten zu können,  
bitten wir bei der Anlieferung Ihrer Daten um die  
Nennung der gebuchten Plattform, Starttermin,  
Ihres Namens und des Formates des angelieferten  
Bildmaterials: Plattform\_Starttermin\_Kundenname\_  
Format:  
  
zBsp.: berlinbuehnen\_260501\_Max-Mustermann\_  
240x400\_01.jpg

### Mindestbuchungszeit

1 Woche (7 Tage, Mo-So)

### Aufbereitung der Daten

Zu jeder Datenübermittlung muss der Anzeigen-  
abteilung ein schriftlicher Auftrag vorliegen.  
Bei Datenübertragung teilen Sie uns bitte mit,  
ob Sie diese per Dropbox, WeTransfer oder  
E-Mail vornehmen.  
  
Mit der Datei ist eine Info-Datei zu liefern mit  
Angabe: für welche Plattform die Anzeige bestimmt  
ist, Kundenname, Dateiname, Anzeigengröße,  
Ansprechpartner\*in mit Telefon- und ggf.  
Mobiltelefonnummer, E-Mail sowie der Starttermin.

### Werbemittelerstellung

Gern bearbeiten und gestalten wir kostenpflichtig die  
Werbemittel. Termine und Kosten auf Anfrage.

### Größe und Platzierung der Werbeflächen

Das Layout der Websites sowie die Größe und  
Platzierung der Werbeflächen können variieren.  
Der zu vergebende Raum für Werbemittel wird von  
der Kulturprojekte Berlin GmbH festgesetzt. Die  
Entscheidung über die Annahme und Schaltung von  
Werbemitteln obliegt der Kulturprojekte Berlin GmbH.

### Sprachfassung

Deutsch und Englisch für zentrale Inhalte.  
Die Werbemittel-Preise beziehen sich auf die  
Belegung der deutschen Sprachfassung.

## Kontakt und Vermarktung

### Oliver Horn | hof lieferant

Mobil +49 171 2239119  
E-Mail [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)  
Web [www.hof-lieferant.com](http://www.hof-lieferant.com)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen,  
siehe [www.hof-lieferant.com/agb](http://www.hof-lieferant.com/agb)

### Redaktionelle Terminlistung

Wenn Sie Ihre Veranstaltung  
kostenpflichtig redaktionell auf  
Berlin Bühnen listen wollen,  
wenden Sie sich bitte an  
[berlin-buehnen@kulturprojekte.berlin](mailto:berlin-buehnen@kulturprojekte.berlin)



# KONTAKTE

## ZAHLUNGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### Geschäftsbedingungen

Für die Abwicklung von Aufträgen gelten unsere  
Allgemeinen Zahlungs- und Geschäftsbedingungen:  
[www.hof-lieferant.com/agb](http://www.hof-lieferant.com/agb)

### Zahlungsbedingungen

Alle angegebenen Preise in € je Anzeige zzgl.  
19 % MwSt. Zahlung 10 Tage nach Rechnungserhalt  
ohne Abzug.

### Bankverbindung

Oliver Horn  
IBAN: DE537007002405087267  
BIC: DEUTDEDBMUC

## VERMARKTUNG

### Oliver Horn | hof lieferant

Marktstr. 13 | D-80802 München

Mobil +49 171 2239119

E-Mail [oliver.horn@hof-lieferant.com](mailto:oliver.horn@hof-lieferant.com)

Web [www.hof-lieferant.com](http://www.hof-lieferant.com)



## HERAUSGEBER

### Kulturprojekte Berlin GmbH

Klosterstraße 68

10179 Berlin

[www.kulturprojekte.berlin](http://www.kulturprojekte.berlin)





# BILD CREDITS

## Museumsjournal

In **Erscheinungsreihenfolge**: 1 Museumsjournal Cover: Ausgabe 4/2025: Marie Cécile Thijs »Einhorn«, um 2015, Lambdadruck auf Alu, 124 x 159 cm © MCThijs 2025 | 2 Ausgabe 3/2024: Andy Warhol, »Self-Portrait in Drag«, 1980, PolaroidTM Polacolor 2, 10,8 x 8,6 cm, The Andy Warhol Museum, Pittsburgh; Founding Collection, Contributio The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. © 2024 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc./ Licensed by Artists Rights Society (ARS), New York | 3 Ausgabe 1/2025: Will McBride, »Kennen Sie Salem?«, Salem, 1962 © Estate Will McBride/Shawn McBride | 4 Ausgabe 2/2025:Matt Copson, »Coming of Age (Trilogy)«, 2020–2025. Installationsansicht der Ausstellung »Matt Copson – Coming of Age. Age of Coming. Of Coming Age« in den KW Institute for Contemporary Art, Berlin 2025. Courtesy der Künstler, Lodovico Corsini, Brüssel und High Art, Paris; Foto: Frank Sperling | 5 Ausgabe 3/2025: Irma Stern »Zanzibar Boy«, 1945, Öl auf Leinwand, Rupert Art Foundation, © Courteys of Rupert Art Foundation, Rubert Museum, Stellenbosch | 6 Ausgabe 2/2022: »Schlafende Ariadne«, Gipsabguss. © Abguss-Sammlung Antiker Plastik, Foto: Hans R. Goette | 7 Yoko Ono: Yoko Ono, »Glass Hammer«, 1967, HALF-A-WIND SHOW, Lisson Gallery, London, 1967, Foto © Clay Perry/Kunstwerk © Yoko Ono | 8 Ausgabe 3/2024: Kopf durchstecken und Fotos machen—die Installation mit Gucklöchern »Face Off« (2024) von Zohar Fraiman im Haus am Lützowplatz | 9 Camille Pissarro, »Blick aus meinem Fenster bei trübem Wetter«, 1886-1888, The Ashmolean Museum, University of Oxford, geschenkt von Frau Blick auf das Alte Museum im Jahr 1885, Druck nach einer Zeichnung von Robert Geissler, 1885 | 10 Marion Ackermann Porträt, Foto: © Jérôme Depierre | 11 Blick auf das Alte Museum im Jahr 1885, im Hintergrund die Alte Nationalgalerie; Druck nach Zeichnung von Robert Geissler, 1885 | 12 Yva, Eleganter Hut aus schwarzem Samt mit weißem Vogel von Paula Schwarz, Berlin 1925–1938, Credits: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg | 13 Vaginal Davis, The Carla DuPlantier Cinerama Dome, Installationsansicht, Vaginal-Davis: Fabelhaftes Produkt, Gropius Bau, 2025 © Gropius Bau, Foto: Frank Sperling | 14 Paolo Stolpmann, Foto: privat | 15 Carina Bukuts u. Liberty Adrien, Foto: © Eike Walkenhorst | 16 Museumsjournal im C/O Berlin, Foto: © Kulturprojekte Berlin

## Museumsportal

In **Erscheinungsreihenfolge**: 1 Schaumagazin mit archäologischen Funden im PETRI Berlin © Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / David von Becker | 2 Neue Nationalgalerie, Lange Nacht der Museen © Alisa Bartmann | 3 Open House © C/O Berlin Foundation, David von Becker | 4 Yoga im Lustgarten © Tara-Maria Schächtele | 5 Abguss-Sammlung Antiker Plastik Berlin © Abguss-Sammlung Antiker Plastik Berlin | 6 Büste der Königin Nofretete, Neues Reich, 18. Dynastie, Amarna, Ägypten, Um 1340 v. Chr. © Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung / Sandra Steiß | 7 Konzertlesung „Die 13 Monate“ im Garten der Liebermann-Villa, 2021 © Thomas Lingens | 8 Berlin Art Week 2023, Neue Nationalgalerie © Angelo Dal Bo für Berlin Art Week | 9 Ausstellung „Tiere schauen“ in der Hegenbarth Sammlung Berlin, Foto Markus Stegner © Hegenbarth Sammlung Berlin | 10 Vic Bakin, Fotografie, aus der Serie „To Be Who We Want To Be“ (2021-) © Vic Bakin | 11 Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin Beats © Kulturprojekte Berlin | 12 Kurzhanteln, Trainingsunterlagen24 GmbH, Zielitz, 2025, Foto: Armin Herrmann | 13 PETRI Berlin © Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Vor- und Frühgeschichte / David von Becker | 14 Rico Puhlmann, Porträt Naomi Campbell, in Pullover von Michael Kors, Detail, 1992 © Rico Puhlmann Archive | 15 Camille Pissarro Frühling in Éragny, 1890, Öl auf Leinwand, 65,4 x 81,6 cm, Denver Art Museum, Frederic C. Hamilton Collection, Vermächtnis an das Denver Art Museum © William O’Connor, Denver Art Museum | 16 Fox & Coyote © Daniel Gustav Cramer | 15 Copernicus Sentinel data (2015)\_ESA © Copernicus Sentinel data (2015)\_ESA | 17 Berliner im Winter vor dem gesprengten Leitturm am Zoo © Archiv Robert Kraska

## Berlin Bühnen

In **Erscheinungsreihenfolge**: 1 Workshop „Scripting Sound“ 1 © Heroines of Sound 2025 1 | 2 „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ © Jörg Metzner | 3 Berliner Ensemble, „RCE“ © Marcel Urlaub | 4 „Die Schweigsame Frau“ © Bernd Uhlig | 5 Magazin / Volksbühne © Karoline Gorißen | 6 Ticketmarkt © Alexander Rentsch | 7 Winterreise © Caroline Mackintosh | 8 Christopher Rüping © Urban Zintel | 9 Luftschloss Tempelhofer Feld © Barbara Eismann | 10 Globe Berlin © Thorsten Wulff | 11 Monbijou Theater © Bernd Schönberger | 12 Shakespeare Company © René Löffler | 13 Ticketmarkt © Alisa Bartmann